



Gemeindebrief

Burgwedel

Nachrichten und Aktuelles aus den Kirchengemeinden
der Region Burgwedel • Ausgabe 04, Sept. bis Nov. 2025

Für Sie im Heft

Termine in der Region

Neue KonfiZeit
Erntedank
Reformationstag
Musik in den Kirchen
Woche der Diakonie

St. Petri

Frühgebete
Kinderbibelwoche

St. Marcus

Neue Eltern-Kind-Gruppe
Neuer FSJ-ler

Ludwig-Harms

Neue Gottesdienstformen
Aus der Bücherei

St. Paulus

Studienreise Indien
Termine



Studienreise nach Indien – Januar 2026

Einladung zur nächsten unvergesslichen Begegnungsreise

Im Januar 2025 organisierte die St.-Paulus-Gemeinde Burgwedel eine zweiwöchige Studienreise nach Indien. 35 Gemeindemitglieder nahmen daran teil und kehrten mit eindrucksvollen Erinnerungen und bereichernden Erfahrungen zurück. Aufgrund der großen Resonanz und der positiven Rückmeldungen haben wir uns entschlossen, diese Reise erneut anzubieten – und diesmal auch für Interessierte aus dem gesamten Dekanat Hannover-Nord zu öffnen.

Die nächste Reise findet vom 10. bis 23. Januar 2026 statt. Sie wird von Pater Shijo Joseph, der im Pastoralraum Hannover-Nord tätig ist, begleitet. Als gebürtiger Inder kennt er Land, Leute und Kultur aus erster Hand und wird die Gruppe mit wertvollem Hintergrundwissen und spiritueller Tiefe durch das Programm führen. Die Reise bietet eine spannende Kombination aus dem rei-



Landschaft Munnar, Keralas.
Bild von Adam Hill auf Pixabay

chen kulturellen Erbe Nordindiens und den traumhaften Landschaften Keralas im Süden – der Heimat Pater Josephs. Neben dem Besuch bedeutender religiöser und historischer Stätten erwarten die Teilnehmenden persönliche Begegnungen mit Menschen vor Ort, Einblicke in soziale Projekte sowie inspirierende spirituelle Impulse.

Es sind noch einige Plätze frei. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine gemeinsame unvergessliche Reise!

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Shijo Joseph, Mail: shijo.joseph@bistum-hildesheim.net, Tel: 05139-279720

**Quo Vadis, Ökumene? – Ökumenisches Seminar 2025 am 4. November**

Der ökumenische Arbeitskreis lädt am Montag, dem 3.11.2025, zum Gespräch mit Frau Katharina Freudenberger, Referentin für Ökumene und interreligiösen Dialog im Bistum Hildesheim, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim der St.-Paulus-Gemeinde in Großburgwedel ein. In ihrem Vortrag wird Frau Freudenberger auf die ökumenische Situation im Bistum Hildesheim eingehen und verschiedene ökumenische Projekte vorstellen.

Am Dienstag, dem 4.11.2025, wird Pastor Woldemar Flake vom Team Ökumene und Religion im Haus Kirchlicher Dienste der Landeskirche Hannovers im Gemeindehaus der St.-Marien-Kirchengemeinde Isernhagen um 19.00 Uhr ausgehend vom Begriff „missio Dei“ die Ökumene beleuchten.

Zum Abschluss des ökumenischen Seminars ist eine gemeinsame Andacht geplant.

Bild von Jürgen auf Pixabay

**Eltern eine Atempause schenken – das macht das Projekt „wünschenswert“**

Ehrenamtliche unterstützen Familien mit kleinen Kindern, indem sie wöchentlich Zeit schenken.

Das Projekt „wünschenswert“ bietet Familien mit Kindern bis drei Jahren eine helfende Hand. Ehrenamtliche besuchen sie einmal pro Woche in Isernhagen, Burgwedel und Wedemark und kümmern sich um die Kinder. Das Ziel: kleine Pausen für Eltern schaffen.

Wenn Sie Zeit zu verschenken haben oder sich etwas Entlastung im Familienalltag wünschen, melden Sie sich bei der Koordinatorin Anne Kiehne unter (0511) 164 05-68 oder wuensenswert@kath-fabi-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Katholischen Familienbildungsstätte Hannover unter

www.kath-fabi-hannover.de/projekte/wuensenswert



Liebe Leserinnen und Leser!

Das Erntedankfest steht vor der Tür. Für mich ist es einer der sinnlichsten Feiertage im ganzen Kirchenjahr: Die Kirche ist geschmückt mit Blumen, frischem Obst und Gemüse und haltbaren Lebensmitteln in unterschiedlichsten Farben und Formen.

Es riecht nach fruchtigen Äpfeln und Birnen, nach frischem Kohl und Lauch, Sellerie, Möhren und Kartoffeln. Ihr erdiger Geruch erinnert mich daran, wieviel Fleiß und Arbeit mit dem Anbau und der Ernte verbunden sind. Ein paar vorwitzige Nüsse kullern mit klackernden Lauten die Altarstufen hinunter. All das wirkt wie ein Bild, eine Installation, die Gott für uns Menschen zum Erntedankfest geschaffen hat.

Ja: Die Optik der Erntedankkirche verzaubert mich jedes Jahr wieder. Ich glaube, meine Sinne sind in diesen Tagen besonders weit geöffnet, um passend zum Anlass die Fülle der Gaben Gottes zu erleben. Das Obst leuchtet mit seinen glänzenden, glatten Schalen in allen Farben des Herbstes. Der Duft der frischen Lebensmittel, von Kaffee und Tee und Gewürzen belebt meine Sinne und erwärmt mein Herz. Von süß bis sauer, bitter bis umami und scharf – alles ist da und regt das Leben in mir an. Ich ahne, dass Gott es gut mit mir meint.

Erntegaben und Lebensmittelspenden für die Tafel werden am Tag vor dem Erntedankfest in die Kirche gebracht. Die Erntekrone wird aufgehängt. Alles wird für den Gottesdienst liebevoll hergerichtet. Ich sitze in der Kirche und mir gehen ganz verschiedene Dinge durch den Kopf. Ich frage mich zum Beispiel, ob Jesus das auch so erlebt hat? Anbau und Ernte waren damals ja noch viel mehr im Bewusstsein der Menschen als heute. Die Bedeutung dieser Arbeit, der Wert der Lebensmittel wurde sicher deutlich mehr gewürdigt... oder?

Als „Fresser und Weinsäufer“ wurde Jesus damals von einigen Menschen bezeichnet. Und das erste Wunder, das von ihm erzählt wird, war bei einer Hochzeit, als er aus Wasser Wein gemacht und damit ein Fest gerettet hat. Später dann hat er 5.000 Personen mit fünf Broten und zwei Fischen satt gemacht.

Dann sind da die unzähligen Menschen, mit denen er sich zum Essen und Erzählen zusammengesetzt hat. Und als er nach Ostern als Auferstandener seinen Freundinnen und Freunden begegnet ist, erkannten ihn die zwei in Emmaus nicht an seinem Aussehen oder seiner Stimme, sondern am Brechen des Brotes und die am See Genezareth daran, wie er den Fisch mit ihnen geteilt hat.

All diese Geschichten geben mir eine Ahnung davon, dass Gott im Essen und Trinken, im Teilen und Genießen, im Beisammensein und Erzählen auch heute noch mitten unter uns ist. „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, heißt es. Das ist nicht automatisch so. Aber das kann so sein. Essen und Trinken erzählen von Gott. Jede Frucht, jede Mahlzeit, jede Tasse Tee oder Kaffee ist ein Geschenk Gottes, das stärkt und verbindet. Im Essen und Trinken, im Teilen und Genießen, im Erzählen und Miteinander wird Gott erfahrbar.

Im Gottesdienst wird das für mich beim Abendmahl mit allen Sinnen spürbar. Mein Glaube, der häufig eher verknöpft ist, wird plötzlich handfest greifbar und schmeckbar. In einer Oblate, in einem Schluck Traubensaft erfahre ich die Nähe Gottes, in den Menschen links und rechts von mir, die Gemeinschaft der Gotteskinder.

Und auch zuhause, morgens beim Frühstück oder mittags in der Men-

sa oder beim Kaffeetrinken am Nachmittag oder abends im Restaurant: Auch da ist Gott dabei. Jedes Brot, jede Kartoffel, jedes Glas Buttermilch ist eine Einladung Gottes zum Leben.

Vor einiger Zeit hat eine Künstlerin auf Instagram Bilder von Obst und Gemüse sogenannter zweiter Wahl mit Wackelaugen gepostet. Ihre Bilder haben mich zum Schmunzeln gebracht: Da sieht mich plötzlich eine Möhre an und ein Kürbis macht große Augen. Und ich stelle mir hinter jedem dieser Augenpaare Gott vor, der mich anschaut, bereichert



und liebend berührt mit dem Geschenk einer Frucht.

Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist. – Es tut mir gut, mir das immer wieder klarzumachen: Dass Gott mit mir und uns allen ist im Schmecken und Riechen und Sehen.

Gott sei Dank.



Reni Kruckemeyer-Zettel
Pastorin in St. Marcus



Foto: Sonja Tiemeyer

Erntedankfestgottesdienste

Am letzten September- und ersten Oktoberwochenende feiern wir in unseren Kirchen und Kapellen auf vielfältige Weise das Erntedankfest. Euch erwarten bunte, gemeindetypische Gottesdienste, an manchen Orten sogar mit einem kulinarischen Beiprogramm.

Die selbstgepflanzten und selbstgekauften Erntegaben, die an diesen Tagen die Kirchen schmücken, werden im Anschluss an die Gottesdienste an die Burgwedeler Tafel weitergegeben. Darum freuen wir uns sowohl über frische als auch über haltbare Lebensmittel.

Der erste Gottesdienst ist am **Sonntag, 28.09. um 10:00 Uhr in Großburgwedel**. In diesem Gottesdienst besteht außerdem die Möglichkeit zur Taufe. Erntegaben für Großburgwedel können ab dem 22.09. im Gemeindehaus abgegeben werden.

Ebenfalls am **Sonntag, 28.09. um 18:00 Uhr feiern wir in Fuhrberg einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Kartoffelfeuer**. Erntegaben in Fuhrberg sind bis zum Morgen des Erntedankgottesdienstes, also bis zum 28.9. am Gemeindehaus sehr willkommen.

tesdienstes, also bis zum 28.9. am Gemeindehaus sehr willkommen.

Eine Woche später, am Sonntag, den 05.10. feiern wir um 10:00 Uhr in Kleinburgwedel Erntedankfest. In Kleinburgwedel sammeln die Konfirmand*innen vom Freitag, den 3.10., ab 15.00 Uhr bis Samstag, den 4.10., 16.00 Uhr ihre Lebensmittel und Erntegaben. Diese bitte sichtbar vor die Tür am Haus der Kirche stellen. Vielen Dank!

Zur gleichen Zeit, **am Sonntag, 5.10. um 10:00 Uhr findet auch**

in Wettmar der Erntedankfestgottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand zum gemeinsamen Mittagessen in das Gemeindehaus ein. Erntegaben können in Wettmar am Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus und am Samstag (04.10.) von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Am Sonntag, 05.10. um 18:00 Uhr schließt der Gottesdienst in Oldhorst den diesjährigen Erntedankfestreigen ab.

REZEPTE • NICHT NUR FÜR ERNTEDANK

Traditioneller Butterkuchen

Empfehlung von von Elke König

Zutaten:

Für den Teig (Backblech 40 x 36 cm)
500g Weizenmehl 550
30g frische Hefe
1/4 l frische Milch
1-2 Eier
80g Zucker, 1 Prise Salz
80g Butter

Für den Belag (Butterflocken und Zuckerstreu)
100g Butter und 120g Zucker

Vorbereiten: Der Teig sollte idealerweise während der Ruhezeiten eine Temperatur von 25 -28 °C haben, deshalb die Milch handwarm erwärmen. Mehl in die Kneteschüssel geben, in der Mitte ein Mulde machen, die Hefe zerbröckeln und mit etwas Milch verrühren.

Ca 20 ruhen lassen, dann die restlichen Zutaten für den Teig in die Schüssel geben und 7 Min. langsam kneten, dann 3 Min. etwas schneller. (Per Hand muß auch mind. 10 Min kräftig geknetet werden).

Den Teig aus der Schüssel nehmen und eine Kugel formen. Die Kugel in der Schüssel 35 Min. ruhen lassen. Den Teig zu einem Rechteck durch Ziehen mit den Händen und Rollen mit der Teigrolle zu einem Rechteck in Größe des Backbleches formen. Den Teig auf das mit Butter gefettete Blech legen und mit den Händen bearbeiten bis der Teig das ganze Blech gleichmäßig ausfüllt.

Den Teig mit einem Tuch abdecken und 30 Min. ruhen lassen.



Foto Blechkuchen: Elke König

Dann mit den Fingern kleine Mulden in den gesamten Teig drücken und in diese kleine Butterstücke drücken. Anschließend den Zucker auf den Teig streuen. Nochmals 15 Min. ruhen lassen.

Zum Schluß in den auf 250°C vorgeheizten Backofen, mittlere Schiene geben und ca. 10 Min. backen.

Brot mit Käsefüllung

(Rollo de Queso)

Elisabeth Scheffler erhielt dies
Rezept aus Bolivien

Zutaten für den Mürbeteig

4 Tassen Mehl
2 TL Backpulver
2 EL Zucker
2 EL Margarine
2 Eigelb
Salz

Zutaten für die Käsefüllung

200-300g Gouda, geraspelt
2 Eiweiß



Foto: Käserolle, Wiebke Schomaker

Aus den Zutaten einen Mürbeteig kneten. Eventuell etwas Milch hinzugeben, damit der Teig nicht zu fest wird. Auf einem Blech mit Backpapier den Teig zu einem Viereck ausrollen.

Für die Käsefüllung 200-300g Gouda raspeln und 2 Eiweiß schlagen Gouda und Eiweiß zu einer Masse verrühren und auf dem Teig verteilen. Nun eine Rolle formen.

Tipps von Elisabeth: Die „Naht“ auf dem Boden des Bleches verstecken. Beide Ecken gut verschließen, sonst rutscht die Käsemasse beim Backen heraus. Bei 200 Grad ca. 45 Minuten backen.

Anschließend die Rolle in Scheiben schneiden und sich die Rollo de Queso schmecken lassen.



Steinbeißerfilet auf einem Zitronen-Kapern-Tomatenbett

mit säuerlich/pikanter Note (2 Pers.) - So schmeckt es in der Stettiner Straße

Zutaten:

500g Steinbeißerfilet
Olivenöl zum Braten
2 Rispentomaten
1 Biozitrone
2 Esslöffel Kapern
1 Esslöffel Dill
1 Esslöffel Petersilie
1 Esslöffel Schnittlauch
75g Butter
400 g Kartoffeln

Filets und 2 Esslöffel Kapern zu den Tomaten geben

Je ein Esslöffel Dill, Petersilie und Schnittlauch dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Junge Kartoffeln mit Schale kochen und pellen, alte Kartoffeln als Salzkartoffeln zubereiten.

Heiße Pfanne mit reichlich gutem Olivenöl füllen und die Fische auf der Seite, wo die Haut war, anbraten. Zum Schluss den Fisch kurz umdrehen, aus der Pfanne nehmen und warm stellen.

75g Butter in die Pfanne zum Olivenöl geben, kurz bräunen lassen und die Tomaten-Kapern-Masse in die Pfanne geben und 2 Minuten ziehen lassen, ab und zu durchschwenken. Masse auf den Teller geben, Kartoffeln anlegen und den Fisch platzieren. Dezent garnieren.



Vorbereiten:

Steinbeißerfilet im Mehlbett wenden, salzen

2 Rispentomaten halbieren, Kerne mit dem Löffel entfernen und würfeln, 1 BIO Zitrone waschen, Schale abreiben, Spitze und Boden der Zitrone großzügig abschneiden und über den Tomatenwürfeln auspresen. Schale von der Zitrone schneiden und alle Filets rausschneiden.

Herr, segne unser täglich Brot,
so sind wir wohl geborgen.
Hilf allen Menschen in der Not
und allen, die sich sorgen.
Amen

REZEPTE • NICHT NUR FÜR ERNTEDANK



Kürbissuppe

So schmeckt sie Gisela Hogreve aus Oldhorst

Zutaten:

Ca 350 g Hokkaido- Kürbis
2 Zwiebeln
1 Stück Ingwer (ca 5 cm)
Gemüse- oder Hühnerbrühe
Orangen- oder Limettensaft, Sahne,
Salz, Pfeffer, Curry zum Abschme-
cken

Kürbis vierteln, entkernen und klein schneiden, Zwiebeln und Ingwer in kleine Stücke schneiden und mit den Kürbistücken in Öl andünsten.

Mit Salz, Pfeffer und Curry würzen, danach mit 600 ml Gemüse- oder Hühnerbrühe aufkochen lassen und garen. Gut pürieren und mit Orangen-/Limettensaft und Sahne abschmecken.

Alles kommt aus
deinen Händen;
alles lebt, weil du es willst;
alle unsre Not soll enden,
alles Leid, wenn du es stillst.

Jedes Tierlein hat sein Essen,
Jedes Blümlein trinkt von dir,
Hast auch uns heut'
nicht vergessen,
Lieber Gott wir danken dir!

Für Spaghetti lang und schlank,
sag ich meinem Schöpfer Dank.

Ebenso für die famose,
leckere Tomatensoße!

Herr, lass deinen Segen
über unsre Teller fegen.

Amen



Grafik: Pfeffer

Gottesdienst zum Reformationstag mit den Johannitern

Der diesjährige Gottesdienst am Reformationstag wird von der Subkommende Burgwedel des Johanniterordens ausgerichtet. Er findet am 31.10. um 19:00 Uhr in der St. Petri-Kirche in Großburgwedel statt, die Predigt hält Pastorin Bodil Reller. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Umtrunk und zur Suppe im Gemeindehaus eingeladen.

In Burgwedel sind die Johanniter vielfach aktiv. Karitativ engagiert sich die Subkommende Burgwedel des Johanniterordens sowie die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Burgwedel. Mitglieder des Ordens und ihre Partner haben den karitativen Edelkreis Burgwedel gegründet und helfen ihn zu betreiben. Sie engagieren sich direkt in der Gemeinde und in der St. Petri Stiftung sowie auf dem Weihnachtsmarkt in Isernhagen. Der Ukrainische Verein in Niedersachsen e. V. für Flüchtlingshilfe liegt den Johannitern am Herzen und sie sind bei der Ostpreussenhilfe intensiv engagiert. Der Johanniterorden ist eine im 11. Jahrhundert in Jerusalem gegründete Gemeinschaft und Bestandteil der Evangelischen Kirchen in Deutschland. Der Subkommende Burgwedel gehören rund 25 Mitglieder an, sie wird von Christian Behrendt aus Großburgwedel geleitet.

Anzeige

Unsere Wäscherei

Kompetent gewaschen und
gemangelt aus unseren Händen

- Wir **pflegen** Ihre Tisch- und Bettwäsche.
- Ihre Wäsche erhalten Sie **gemangelt** und **schrankfertig** zurück.

Kontakt Wäscherei

E-Mail: waescherei@pestalozzi-stiftung.de

Telefon: 05139 990 232

pestalozzi-stiftung.de

Pestalozzi
Stiftung





**KONFER-
ZEIT.de**
Sei dabei!

KonfiZeit 2025-2027

in Ludwig-Harms, St. Marcus und St. Petri

Jugendliche aus Burgwedel und Umgebung, die dieses Jahr in die siebte Klasse kommen, starten im November '25 in die neue KonfiZeit.

Diejenigen, die wir über unser Meldeprogramm erreichen konnten, haben dazu in den letzten Wochen eine Einladung von uns bekommen. Natürlich sind alle anderen auch herzlich willkommen.

Für die Konfis aus Fuhrberg, Großburgwedel, Kleinburgwedel und Oldhorst beginnt sie am 09.11.2025 mit einem Begrüßungsgottesdienst. Anmeldung und Infos gibt es unter www.st-petri-burgwedel.de. Am 24.09.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr findet der Informationsabend in der St. Petri Kirche statt.

Die neuen Konfis aus Wettmar, Engensen und Thönse sind herzlich zum VorkonfiTag am 08.11.2025 im Gemeindehaus in Wettmar eingeladen. Am 09.11.2025 folgt der Begrüßungsgottesdienst mit den neuen Konfis, deren Familien, Freundinnen und Freunden und der ganzen Gemeinde.

Eine super Chance auch unseren neuen FSJler und unseren neuen Diakon kennen zu lernen. Der InfoAbend zur neuen KonfiZeit findet am 09.10.2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Wettmar statt. Sowohl Erziehungsberechtigte als auch angehende Konfis sind dazu herzlich eingeladen. Wenn ihr euch direkt an dem Abend anmelden wollt, dann bringt gerne schon eine Kopie der Geburts- und Taufurkunde mit. Damit erleichtert ihr unserer Sekretärin die Arbeit ganz enorm.

Der neue Diakon in der Region: Jakob Hoffmann

Hallo zusammen, ich bin Jakob Hoffmann, 26 Jahre alt und dies ist meine erste Stelle als Diakon. Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Bremerhaven und zog 2019 nach Hannover um Religionspädagogik und Soziale Arbeit zu studieren. Bereits als Kind nahm ich regelmäßig an Freizeiten der Ev. Jugend teil, sodass ich in meiner Jugend selbst Gruppenleiter geworden bin und in der Ev. Jugend lange aktiv war.

Nach meinem abgeschlossenen Studium im Sommer 2024 habe ich anschließend mein Anerkennungsjahr in der Kirchengemeinde Hainholz (Hannover) und dem dortigen Kulturtreff begonnen, welches ich

vor kurzem absolviert habe. Dort konnte ich verschiedene Angebote ausprobieren und meine eigenen Schwerpunkte vertiefen.

In dieser Zeit habe ich besonders die musikalische Arbeit noch mehr schätzen gelernt, indem ich mein Hobby, Gitarre spielen, mitbringen konnte. Auch theologisch konnte ich mich in dieser Zeit vertiefen und verschiedenes ausprobieren, sei es das Origami-Wale-falten beim Kindergottesdienst zum Thema Jona, oder „der rote Faden im Leben“ auf Jugendfreizeit in Dänemark.

Ich freue mich sehr auf meinen Dienststart am 01.10.2025 und darauf, euch und Sie alle kennenzu-



lernen. Wenn du mich also siehst: Sprich mich an! Ich beiße nicht – außer in die Kekse, von denen ich immer eine Dose vor Ort habe.

Dienstlich erreicht ihr und erreichen Sie mich unter der Mailadresse: jakob.hoffmann@evlka.de.

Jakob Hoffmann

Buß- und Bettag

Am Mittwoch, den 19. November um 19:00 Uhr feiern wir den diesjährigen regionalen Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der St. Marcus Kirche in Wettmar.

Der Gottesdienst ist eine kleine und sehr feine Veranstaltung im großen Kirchenjahr mit einem ganz besonderen Charakter: In dem eher ruhigen, besinnlichen Gottesdienst singen und beten wir gemeinsam und stärken unsere Gemeinschaft untereinander und mit Gott.

Wir lassen uns daran erinnern, dass niemand perfekt sein kann und jede Person durch Gottes liebevolle Zuwendung die Chance auf einen Neuanfang hat. Alle, die möchten, haben die Möglichkeit sich in dem Gottesdienst segnen und mit Öl salben zu lassen.

Foto: Lehmann



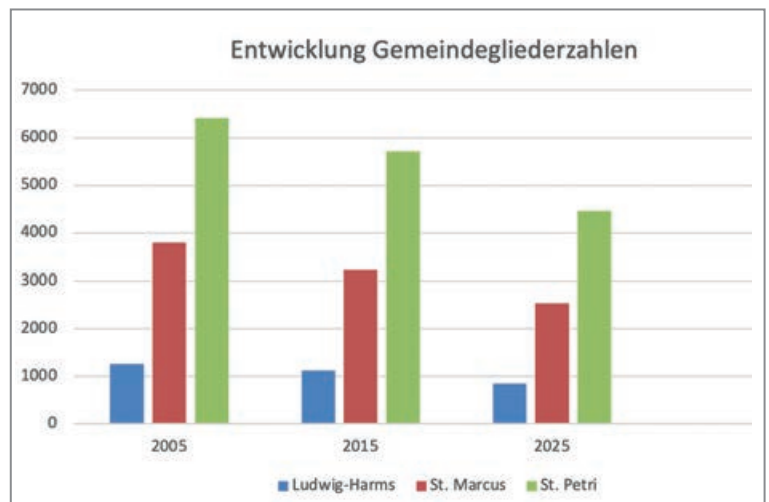
Unsere Kirchengemeinden verändern sich

Spürbar ist das für die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden schon lange. Unsere Kirchengemeinden werden kleiner und in den vergangenen Jahren hat es immer wieder Stellenkürzungen gegeben. Eine halbe Stelle ist mit dem Ruhestand vom Diakon in Wettmar 2017 weggefallen, die halbe Pfarrstelle in Fuhrberg ist mit dem Ruhestand des Pastors 2021 gekürzt worden, in St. Petri werden seit 25 Jahren Stellenanteile der Diakonin und des Kirchenmusikers aufgestockt.

Mit Blick auf die Zahlen, wie sich unsere Gemeindegliederzahlen in den letzten 20 Jahren entwickelt haben, sehen wir auch einen deutlichen Schrumpfungsprozess um 31-33%. Wir sind in allen drei Gemeinden um 1/3 kleiner geworden. Dass das Auswirkungen auf den Personalschlüssel hat, liegt auf der Hand.

Und nicht nur das: auch die Zuweisungen für bauliche Unterhaltung unserer Gebäude und die finanzielle Ausstattung unserer Gemeindearbeit werden gekürzt.

Wie können wir uns für die Zukunft als Kirche in der Region aufstellen? Darum soll es in einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung aller drei Kirchenvorstände am 2. September 2025 gehen.





Evangelisch in Burgwedel

Aktuelle Informationen aus unseren drei Gemeinde gibt es auch auf WhatsApp. Dazu haben wir den Kanal „Evangelisch in Burgwedel“ eingerichtet. Einfach den QR-Code scannen oder bei den Kanälen nach unserem Kanalnamen suchen.

Anzeigen

BESTATTUNGEN

JOHANN-CHRISTIAN ZOCH
MEISTER & RESTAURATOR
IM TISCHLERHANDWERK

AM HEISTERHOLZ 6
30938 BURGWEDEL/Gbw.
tischlereizoch@freenet.de
Telefon 05139/8656
Mobil 0170/3808877
FAX 05139/8670

WÖHLER
CATERING
KULINARISCHES · EVENTS · SERVICE

*Wir sind gerne
für Sie da!*



Unter den Eichen 6a · Burgwedel-Thönse

Tel. 05139 / 89 33 33

www.woehler-catering.de

Keine Kleidersammlung

im zweiten Halbjahr 2025 im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

**Die Deutsche Kleiderstiftung
Spangenberg schreibt:**

Wir werden zu diesem Schritt durch die wirtschaftliche Entwicklung gezwungen. Sie kennen die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg als Hilfsorganisation, die bei Ihnen Kleiderspenden sammelt und damit Hilfsprojekte realisiert. Dabei geben wir nie alle Spenden an Bedürftige weiter, sondern verkaufen einen Teil zur Finanzierung unserer gemeinnützigen, diakonischen Arbeit.

Dies ist nun nicht mehr möglich. Der internationale Markt für Alttextilien steckt in einer tiefen Krise. Es sind keinerlei Anzeichen für eine

Besserung in Sicht. Eine kostendeckende Arbeit zugunsten humanitärer Hilfe ist so nicht möglich.

Deshalb müssen wir die kirchlichen Sammlungen im zweiten Halbjahr 2025 aussetzen. Es lässt sich nicht vorhersagen, welche Wendung die Entwicklung nimmt, daher können wir noch keine Aussage treffen, wann wir die Sammlungen wieder aufnehmen.

Wir danken ganz herzlich allen beteiligten Gemeinden und bitten um Verständnis und Geduld.

Anzeige



BESTATTUNGSIONSTITUT
BAMBERG
seit 1889

*Wir begleiten Sie mit Herz und Kompetenz
auf dem Weg des Abschieds.*

Bestattungskostenfinanzierung

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Weltweite Überführungen
Beratung und Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Von-Alten-Str. 13 & Berkhopstr. 1a
30938 Burgwedel

Telefon (0 51 39) 9 98 50

5. Burgwedeler Tauffest

Morgens war es noch ein bisschen grau, aber im Laufe des Vormittags brach die Sonne durch die Wolken. Die Musik von Soundfactory schwebte über das Wasser und überall war fröhliches Lachen zu hören. Am 15. Juni haben wir am Springhorstsee unser 5. Burgwedeler Tauffest gefeiert. Das Jubiläumsjahr war gleichzeitig auch eine kleine Premiere: Wir haben den Gottesdienst zusammen mit den drei evangelischen Gemeinden und der katholischen Kirchengemeinde gefeiert. 13 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden am Badestrand und im Wasser des Sees getauft. Sicher für alle ein unvergessliches Erlebnis. Danke an alle, die das möglich gemacht haben.



Fotos: Privat

Anzeige

Immobilienverkauf

Immobilienbewertung

Immobilienberatung

Ina Kodetzki

Immobilien

Immobilien.

Vertrauen.

Mit Sicherheit!

Ina Kodetzki Immobilien / Von-Alten-Straße 23 / 30938 Burgwedel

info@kodetzki.de / Tel.: 05139 9840901 / www.kodetzki.de

ivd

Ina Kodetzki

Immobilien

Ina Kodetzki

Immobilien

„Traut Euch! Liebe braucht (k)einen Termin“

Unter diesem Motto haben sich am 25. Mai in der St. Marcus Kirche in Burgwedel-Wettmar 15 Paare das Ja-Wort gegeben.

Mit Livemusik und Hochzeitskutsche, Fotograf und Floristin, Sektempfang und einer Schar von über 40 Ehrenamtlichen, waren wir auf unsere ersten PopUp-Trauungen wirklich gut vorbereitet. Die enorme Resonanz hat uns am Ende dann aber doch unvorbereitet getroffen. Das haben wir in unseren kühnsten Träumen nicht erwartet.

Das schöne Umfeld und die fröhlichen Mitarbeitenden haben die wundervolle Atmosphäre, die den ganzen Tag herrschte, gestützt. Zaubermagische Stilbrüche haben zur Leichtigkeit des Tages beigetragen. Alle haben sich willkommen gefühlt.

Die Paare kamen aus der ganzen Region Hannover. Es war eine wundervolle, bunte Mischung.

Die Gründe der Teilnahme waren so vielfältig wie die Teilnehmenden. Für alle Paare spielte der Inhaltliche Faktor, das gegenseitige Ja-Wort und vor allem der Segen eine wichtige Rolle. Hinzu kam und kommt natürlich – wie bei allen PopUp Formaten – die Niedrigschwelligkeit des Angebots. Auch das Neue, Besondere hat seinen Reiz. Und manchmal braucht es einfach ein konkretes Angebot, um Dinge anzugehen, die schon lange auf dem Plan standen. Manche Paare waren dabei, weil sie eine Idee von den spirituellen Möglichkeiten des Segens für ihr Mitei-

inander hatten. Andere hat der Anlass, der Kasus „Hochzeit“ angesprochen. Sie haben die Haupt- und Ehrenamtlichen in Aktion erlebt, sind mit ihnen ins Gespräch gekommen. Sie haben miterlebt, dass wir als Kirche nicht nur eine „kompetente Dienstleisterin in Sachen Hochzeit“ sind, sondern vor allem auch eine einladende Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen, in der viele und vieles seinen Platz hat: Glauben, Frage und Zweifel, Trost, Hoffnung und Solidarität.

Im Laufe der Veranstaltung klingelte am Sonntag auch ein paar Mal das Telefon im Gemeindebüro. Paare wollten – wie es ursprünglich gedacht war – spontan vorbeikommen. Schweren Herzens mussten wir aber passen, weil alle 15 Zeits-



lots ganz schnell vergeben waren. Dafür stehen nun sechs Paare auf der Liste für den 26.06.2026. Und wenn wir die Finanzierung sicherstellen können, heißt es dann zwei Tage „Traut Euch! Liebe braucht (k)einen Termin“.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die vielen Mitwirkenden sowie an edelKreis und den Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, die mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung die Veranstaltung ermöglicht haben.



Fotos: Dieter Siedersleben

Burgwedeler Sommerkirche 2025

Wenn einer eine Reise tut ... Sechs biblische Reisegeschichten standen im Zentrum der diesjährigen Sommerkirche.

Eine lebendige Gottesdienstreihe, zu deren Abschluss wir zum Mittagessen in Großburgwedel und von dort zur Kaffeetafel in Fuhrberg einladen. Herzlichen Dank allen Helfenden und Mitwirkenden für diese gelungenen Veranstaltungen!



Foto: Karl-Heinz Piepenbrink

Pfadfinderschaft auf Sommerlager

Zum Start der Sommerferien haben wir ein eigenes Lager im Heidekreis veranstaltet. Unsere An- und Abreise erfolgte mit dem Fahrrad – insgesamt sind dabei stolze 200 Kilometer zusammengekommen.

Bei bestem Sommerwetter konnten wir auf unserem Zeltplatz am See viel schwimmen. Ein Highlight war das Geländespiel, bei dem wir sogar Aufgaben mit einem Ruderboot bewältigen mussten.

Aus langen Weidestöcken bauten wir uns eigene Angeln und versuchten direkt unser Glück beim Fischen. Außerdem errichteten wir aus Back-

steinen einen kleinen Ofen, in dem wir selbstgemachte Mini-Pizzen gebacken haben.

Natürlich blieb auch viel Zeit zum Spielen, Singen und für das traditionelle Stockbrot am Lagerfeuer.

Kontaktdaten und weitere Informationen unter: **stamm-gralsburg.de**



Fotos: Privat



Familienwanderung am Weltkindertag 29. September

Die Bibergruppe der Pfadfinder vom Stamm Gralsburg, Kinder und ihre Familien aus allen drei Gemeinden sind herzlich eingeladen mitzuwandern bei der Familienwanderung am Samstag, dem 20.9.2025. Um 11.00 Uhr treffen wir uns auf dem Wanderparkplatz am Sprillgehege, zwischen Großburgwedel und Fuhrberg (<https://maps.app.goo.gl/dMaBrJcFt6cQHTeW8>) und wandern gemeinsam zum Königsstein.

Dort gibt es Zeit für ein kleines Picknick und ein paar Spiele und dann geht es schon wieder zurück zum Parkplatz. Gegen 12.35 Uhr kommen wir dort an. Die Strecke ist auch für geländegängige Kinderwagen zu bewältigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenke Memenga und Bodil Reller freuen sich auf euch!

„Jona - Gott findet mich!“

Das ist das Thema der Kinderbibelwoche 2025 in der Region Burgwedel vom 21. - 24.10., immer von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus der St. Petri Kirchengemeinde.

Bist du ein Grundschulkind? Hast du Lust, in der zweiten Woche der Herbstferien mit vielen anderen Kindern gemeinsam kennenzulernen, was Jona Aufregendes passiert ist? Und dann in der Gruppe zusammen zu spielen, zu basteln, zu frühstücken und jeden Morgen ein neues, abwechslungsreiches Programm zu erleben? Dann melde dich doch am besten gleich an, zu unserer Kibiwo! Du findest die Anmeldung online auf der Homepage der St. Petri Kirchengemeinde.

Willkommen im Team der KiBiWo!

Du bist schon älter als 14 und zu alt um ein Kibiwo – Kind zu sein? Und das findest du schade? Dann mach doch im Team der Kibiwo mit! Wir



treffen uns am Freitag, den 5. September um 15.30 Uhr zum ersten Mal (Gemeindehaus St. Petri), um den ersten Tag der Kibiwo vorzubereiten.

Wir freuen uns auf euch!

Bodil Reller und Elke Seidlitz

FRÜHGEBETE IN DER FRIEDENSWOCHEN

**täglich vom 10. - 15. November um 6.15 Uhr
in der St. Petri - Kirche in Großburgwedel**

Die Frühgebetswoche im November hat viele Fans, einige wenige waren schon von Beginn an dabei – seit über 40 Jahren! Es tut gut, mit anderen gemeinsam in der besonderen Atmosphäre der umgestalteten Kirche mit unserer Band zu singen und zu beten, über sich und die Welt nachzudenken und vor allem eines: die Hoffnung nicht aufzugeben, dass es eine Welt ohne Krieg und Hass geben kann - und dass unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Zukunft auf der Erde haben können – so, wie sich Gott das vorgestellt hat für seine Geschöpfe. Im Team ist es uns wichtig, dafür zu beten und uns dafür einzusetzen. Und damit die Frühgebete in diesem Jahr stattfinden können, brauchen wir ganz konkret noch Jugendliche, die dabei mitmachen! Wenn

du mindestens 14 Jahre alt bist und Lust hast, diese besonderen Gottesdienste mit uns gemeinsam vorzubereiten, dann komm doch zu unserem ersten **Vorbereitungstermin am Mittwoch, den 3. September um 18.30 Uhr** ins Gemeindehaus in Großburgwedel; du bist herzlich willkommen! Bis November haben wir Zeit, die einzelnen Frühgottesdienste zu planen. Und wir können uns gemeinsam auf die Frühgebete 2025 freuen und auf das gemeinsame Frühstück im Anschluss. Wer noch nie da war, kann die Chance nutzen, die Frühgebete kennenzulernen!

Elke Seidlitz

Fotos: Privat



Krabbeltreff am Mittwoch Vormittag in Großburgwedel

Jeden Mittwoch von 10-11.30 Uhr treffen sich Babys + Kleinkinder mit Eltern(-teilen) zum offenen Treff im Gemeindehaus. Kommt gerne dazu! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Eine weitere Krabbelgruppe trifft sich dienstags von 10-11.30 Uhr. Auch da ist noch Platz.

Kontakt über Pastorin Bodil Reller:
017644208870



Auch an anderen Wochentagen können sich gern Gruppen treffen. Dazu bitte Kontakt mit Bodil Reller aufnehmen

Bild von Jill Wellington auf Pixabay

Laternelaufen zu St. Martin

Am 10. November reitet St. Martin wieder von St. Paulus durch die von Alten Straße zu St. Petri. Der Start ist um 17.30 Uhr vor St. Paulus, begleitet vom Feuerwehrmusikzug Großburgwedel, ziehen wir durch den Ort und erleben auf dem Labyrinth vor der St.-Petri-Kirche, wie Martin seinen Mantel mit dem frierenden Mann teilt. Im Anschluss lädt die Kita St. Petri wieder zu Würstchen und Kinderpunsch (gegen eine Spende) ein. Bitte bringt einen Becher mit.

Anzeige

G & M
Immobilien

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie

- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung
- ...und vieles mehr...

Stefan Müller

Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen

Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
Info@gmi.de
www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



05139 / 9720404

Herzliche Einladung

zum Sommerfest !

Der Sommer neigt sich dem Ende zu – aber bei Marcus' Family wird's **am 5. September ab 16 Uhr** noch einmal richtig bunt und fröhlich!

Wir laden alle Familien ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns das traditionelle Sommerfest unserer Kinder- und Familienkirche zu feiern.

Ob Groß oder Klein – für alle ist etwas dabei! Treffpunkt: Gemeindehaus der Sankt Marcus Gemeinde in Wettmar!

Wir freuen uns auf euch!

5. September
16-18 Uhr

Tolle kreative Stationen zum Entdecken!
Spiel und Spaß!
Für die Bewirtung ist gesorgt!



Sommerfest 2024, Foto: Verena C. Paulus



Neu im FSJ in St. Marcus: Targe Szamocki

Mein Name ist Targe Szamocki und bin ab dem 1.9.25 für 12 Monate der FSJler in St. Marcus. Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Thönse, habe gerade mein Abitur in Großburgwedel gemacht und möchte nun, da ich selbst schon seit Jahren aktiv in der Gemeinde bin diesem Ehrenamt ein ganzes Jahr widmen.

Ich persönlich verbringe meine Zeit am liebsten mit meinen Freunden, meinen Pflanzen und auf dem Motorrad. Außerdem bin ich großer Musikliebhaber und spiele Gitarre und produziere digital Musik. Meine Ziele für die Gemeinde sind unter anderem eine Erweiterung der Jugendarbeit und der Musik in der Gemeinde. Dies möchte ich verbinden und eine Konfirmand anleiten. Da ich zur Zeit ebenso eine Ausbildung zum Kirchen D-Musiker mache passt das natürlich ideal. Doch ich bin natürlich auch für sonstige diverse Angebote der Gemeinde zu haben und deswegen ist es gut möglich, dass du egal wo du aktiv bist mir begegnen wirst! Dementsprechend bin ich immer offen für Feedback, Vorschläge oder auch einfach nur zum tratschen.

Ich freue mich sehr auf mein FSJ in der Gemeinde und hoffe wir alle werden eine tolle Zeit haben und zusammen das Zusammenleben bei St. Marcus noch diverser und schöner gestalten als es ohnehin schon ist!

Liebe Grüße
Targe Szamocki

Neuer Spielkreis in St. Marcus Wettmar Gemeinsam wachsen, entdecken und vernetzen

Ab dem 14. Oktober 2025 startet im Gemeindehaus der St. Marcus Kirchengemeinde Wettmar ein neuer Spielkreis für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Jeden Dienstag von 9:30 bis 10:30 Uhr sind Eltern und Großeltern mit ihren Kleinsten herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zu spielen und die Welt zu entdecken.

Die Treffen finden in einer festen Gruppe bis zu den Sommerferien 2026 statt und bieten Raum für Begegnung, Austausch und frühkindliche Förderung in liebevoller Atmosphäre.

Geleitet wird der Spielkreis von Sabrina, dreifache Mama, und Aenne, zweifache Mama und Stillberaterin. Beide bringen viel Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Familien mit. Ort: Gemeindehaus St. Marcus, Hauptstraße 25, 30938 Wettmar, Anmeldung bitte an: spielkreis.wettmar@web.de

Wir freuen uns auf viele kleine und große Entdecker



Woche der Diakonie

Jede*r braucht mal Hilfe. Irgendwann.

Montag, 8. Sept. von 8 - 10 Uhr
Frauen für Frauen: Selbstfürsorge am Morgen. Und ein neuer Morgen... Wie starte ich gut in den Tag? Gemeinsam sammeln wir Ideen und bündeln unsere Ressourcen. Ein kleiner Spaziergang und eine Kreativeinheit stärken auch zukünftig die eigene Morgenroutine.
Anmeldung bis zum 1.9. bei Laura Paulin Schmidt, Tel. 05139 997612, Mail: dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de

Offene Türen

Das Diakonische Beratungszentrum lädt ein

Dienstag, 9. Sept. von 15 - 18 Uhr
Entdecken Sie unser Diakonisches Beratungszentrum bei einem gemütlichen Nachmittag mit Aktionen für Groß und Klein und einer Bratwurst vom Grill. Lernen Sie unsere vielfältigen Angebote kennen und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Diakonie-Dinner für Interessierte

Dienstag, 9. Sept. von 18 - 20 Uhr
Diakonie im Kirchenkreis hat viele Gesichter. Der Diakonie- und Seelsorge-Ausschuss lädt herzlich zum Kennenlernen und gemeinsamen Essen ein.
Anmeldung bis zum 4.9. bei Jessica Kind unter dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de oder Tel. 0511 740 36 13 erbeten.

Ort jeweils: Diakonisches Beratungszentrum Burgwedel Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 997612



Stadtspaziergang des Tagestreffs „Altes Küsterhaus“

Donnerstag, 11. Sept. von 12 - 15 Uhr
Wohnen und Hilfe betreffen uns alle – irgendwann. Der Tagestreff ist am Tag der Wohnungslosen dort, wo Menschen zusammenkommen: im Stadtgebiet – mobil und sichtbar. Dabei machen wir an verschiedenen Stationen Halt. Mit Kaffee, Tee und netten Impulsen kommen wir miteinander ins Gespräch.
Ort: Stadtzentrum Burgwedel

Abschlussgottesdienst „Wohnzimmerkirche“

Sonntag, 14. Sept. um 17 Uhr
Die Diakonie Hannover-Land, die Pestalozzi-Stiftung und die St. Petri Gemeinde feiern gemeinsam Wohnzimmerkirche. Zu einem Gottesdienst mit Musik, Snacks, Beten, Fragen & Gesprächen sind Sie herzlich eingeladen in die **St. Petri Kirchengemeinde, Küstergang 2**

Frauen für Frauen:

Winterabend

Wir laden herzlich alle Frauen zu einem besinnlichen, gemeinsamen Abend mit Musik, guten Gedanken und Punsch ein. **Wir treffen uns am 25. Nov. um 17:30 Uhr im Diakonischen Beratungszentrum.**

Neues Angebot für geflüchtete Frauen:

Empowerment für den Neuanfang!

Der Migrationsfachdienst des Diakonieverband Hannover-Land in Burgwedel lädt Frauen zum Frühstück ein. Entstehen soll ein wöchentliches Angebot mit dem Ziel, dass Frauen sich untereinander vernetzen, Deutsch sprechen, ihre Fähigkeiten und Talente entdecken und Lust haben, ihre Zukunft auch außerhalb der Familie zu gestalten. Ergänzt wird das Angebot mit der Möglichkeit zur Einzelfallberatung. Das Frauenangebot ist Teil des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen und wird gefördert durch die Glücksspirale.
Die Frauen erhalten Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen und bei der Jobsuche. Und noch mehr: Selbstbewusstsein trainieren, digitale Kompetenzen schulen, Aufklärung über Frauenrechte und Selbstschutz. Unterstützt wird das Angebot durch Freizeitangebote und Theaterpädagogik.

Wann? Jeden Mittwoch um 9:30 Uhr
Wo? Im Diakonischen Beratungszentrum, Im Mitteldorf 3, Burgwedel
Start: Mittwoch, 13. August
Alle Frauen sind willkommen. Bringt eure Freundinnen mit. Gemeinsam frühstücken, gemeinsam stark sein!

Anzeige

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Bestattungen

Heinz-Theo Rockahr

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald-Bestattungen




Wir sind immer für Sie da!
05139 / 1816
Engenser Str. 10 / 14
30938 Burgwedel/Thönse

Abschied nehmen im Haus der Trauer
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in unseren Trauerräumen den Abschied nach Ihren Wünschen zu gestalten

50 Jahre Organist in Fuhrberg: Dirk Bornemann im Interview

Jeder in Fuhrberg kennt Dirk Bornemann. Meistens sieht man ihn auf seinem Trecker fahren, inzwischen meistens mit einem seiner Enkelkinder dabei.

Dirk ist nicht nur Landwirt, sondern seit vielen Jahren auch Organist der Kirchengemeinde. In diesem Jahr feiert er sein 50-jähriges Dienstjubiläum.

Dirk, wie bist du dazu gekommen, Orgel zu spielen?

Mit 6 Jahren hat mir mein Patenonkel ein Klavier geschenkt und unsere Nachbarin hat begonnen, mir Klavierunterricht zu geben.

Als ich dann später in der Realschule in Mellendorf war, hat der damalige Fuhrberger Pastor Mindermann meinen Musiklehrer gefragt, ob er jemanden wüsste, der musikalisches Verständnis hat und Orgelspielen lernen möchte. Und mein Musiklehrer hat mich vorgeschlagen.

Mit 15 Jahren habe ich dann also Orgelunterricht beim damaligen Kantor in Großburgwedel bekommen und drei Jahre später die D-Prüfung abgelegt. Gleichzeitig habe ich in der Zeit meine landwirtschaftliche Ausbildung gemacht. Seitdem bin ich Landwirt und Organist.

Hast du dann direkt angefangen, in den Fuhrberger Gottesdiensten Orgel zu spielen?

Ja, ich habe mit 18 Jahren nach meiner Orgelprüfung eine Stelle als Organist bekommen. Und seitdem spiele ich fast jeden Sonntag, seit 50 Jahren ohne Unterbrechung. In dieser Zeit habe ich sieben Pastoren und manchen Wechsel miterlebt.

Aber du bist immer dageblieben. Was ist dir am Orgelspielen wichtig?

Mir ist es wichtig, dass die Leute mitsingen können und dass sie sonntags im Gottesdienst zur Ruhe kommen können. Deshalb habe ich mir meine eigene Art, die Orgelstücke zu gestalten, überlegt. Mir macht das Orgelspielen immer noch Spaß. Ich werde jetzt 68 Jahre alt. Solange ich meine Finger bewegen kann, will ich weiter Orgel spielen.

Vielen Dank, Dirk, für deinen jahrzehntelangen Einsatz und Dienst. Wir wünschen dir Gottes Segen für dein Dienstjubiläum, Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Musik.

Das Interview führte
Wiebke Schomaker.



Foto: Dirk Bornemann an der Orgel (privat)

Herzliche Einladung

**Am 11. Oktober '25
um 18 Uhr**

wird Dirk Bornemann zu seinem 50sten Jubiläum auf der Orgelbank in einem musikalischen Gottesdienst in Fuhrberg geehrt.

Wir freuen uns über alle,
die mitfeiern wollen.

Konzert für Gitarre und Flöte

mit dem Duo
Pygmalion

**am 26. Oktober um 17.00 Uhr
in der St. Petri Kirche**



Das Duo Pygmalion (Tymofii Dei und Pavlo Paksyn, beide gebürtig aus der Ukraine) konzertiert seit 2019 in Deutschland. Dank ihrer besonderen musikalischen und klanglichen Übereinstimmung sowie ihrer instrumentalen Kunstfertigkeit gelingt es den beiden Musikern, das Publikum zu begeistern.

BRASSSTETT ST. PETRI

Abendmusiken mit Brassstett

Das St. Petri-Brasstett lädt zu zwei Blechbläser-Abendmusiken in die St. Petri Kirche, Großburgwedel, ein:

**Am 6. September und 15. November
jeweils um 18.00 Uhr**

Klassische und zeitgenössische Blechbläsermusik
- in kleiner Besetzung - wird zu hören sein.



- Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende für die musikalische Arbeit in den Kirchengemeinden wird gebeten. -

St. Marcus-Herdensingen:

Ein voller Erfolg bei Sommerstimmung und Partyhymnen

Wettmar – Das inzwischen legendäre St. Marcus-Herdensingen fand am 21. Juni bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung in „Küsters Scheune“ Auf der Horst statt – erstmals vor den Sommerferien. „Aufgrund des vollen Veranstaltungskalenders in Burgwedel mussten wir den Termin vorziehen“, erklären die beiden Organisatoren Jonas-Christian Kurtze und Holger Haupt, die das Event bereits zum sechsten Mal auf die Beine stellten.

Und der neue Termin tat dem Andrang keinen Abbruch: Mehrere Hundert Menschen kamen auf den „Berg an der Mühle“, um bei hochsommerlichen Temperaturen in der großen Gerätehalle der Familie Küster gemeinsam zu singen – von Schlager über Rock und Pop bis Neue Deutsche Welle.

Schlagerklassiker und Gänsehaut-Momente

Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnete die vierköpfige Band - Holger Haupt (Gitarre), Jonas-Christian Kurtze (Keyboards), Marcus Szamocki (Bass) und Marc Jedamzik (Schlagzeug) - mit dem Klassiker „Ein Bett im Kornfeld“. Die Liedtexte wurden zum Mitsingen von Reni Kruckemeyer-Zettel auf eine große Leinwand über der Bühne projiziert.

Schon nach den ersten Liedern wie „Ohne Dich“, „1000 und eine Nacht“ oder „Die pure Lust am Leben“ war das Publikum in Hochform. Dann kam Rebecca Sander auf die Bühne – ihr kraftvoller Auftritt mit Nenas „Leuchtturm“ wurde zu einem der vielen Höhepunkte des Abends. In der Pause bildeten sich lange Schlangen vor der Getränkeausgabe. „Wir hatten eine kurzfristige Absage im Thekenteam, dadurch ging es etwas zäh voran“, erklärt Holger Haupt. „Aber unsere Barprofis Gordana Haupt und Pamela Schult haben gerockt – alle haben am Ende ein kühles Getränk bekommen.“

Von Westernhagen bis Major Tom

Nachdem der Schweiß getrocknet und die Kehlen geölt waren, ging es mit Marius Müller-Westernhagen und Reinhard Mey weiter. Und wieder holte die Band Rebecca Sander auf die Bühne, diesmal für Nina Ha-

gens „Du hast den Farbfilm vergessen“, womit sie den Saal abermals begeisterte. Nach „Country Roads“, „Wahnsinn“ und „Skandal im Sperrbezirk“ startete die Band ein zwanzigminütiges Refrain-Medley. „Es gibt so viele tolle Songs, von denen man aber nur den Refrain und maximal eine Strophe kennt. Die haben wir dann passend zusammengestellt, und das Feedback war einfach klasse“, freuen sich Holger Haupt und Jonas-Christian Kurtze. Und obwohl die zwölf Titel am Stück der Band alles abverlangten, schafften die Musiker noch drei Zugaben, bevor sie sich unter tosendem Applaus von der Bühne verabschiedeten.

Technik wie im Konzertsaal

Großes Lob gab es auch für den hervorragenden Sound und die professionelle Lichttechnik. Verantwortlich: Christoph Wöhler und sein Team von der Wettmarer Firma mono². „Es erfordert schon High End-Technik und echte Profis, um eine Gerätehalle in einen Konzertsaal zu verwandeln“, betonen Haupt und Kurtze.



Mehr als Musik: Ein Fest für die Dörfergemeinschaft

Was das St. Marcus-Herdensingen besonders macht, ist nicht nur die Musik – sondern das Miteinander. Menschen aus Wettmar, Engensen, Thönse und der gesamten Umgebung kommen zusammen, egal ob jung oder alt, alteingesessen oder neu zugezogen. „Es ist ein Abend, an dem wirklich alle gemeinsam singen, feiern und lachen – das tut den Dörfern gut“, beschreiben die Veranstalter. Das Herdensingen habe sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil im sozialen Leben der Gemeinde entwickelt – ganz ohne Eintritt und mit viel Herzblut aus dem Ehrenamt organisiert.

Foto: s. Christoph Wöhler



September

Samstag, 06.09.2025 – Vorabend 12. So. n. Trinitatis

Großburgwedel	15:00 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller
Thönse	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor Blume

Sonntag, 07.09.2025 - 12. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Dr. Jobst Reller

Samstag, 13.09.2025 – Vorabend 13. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor i.R. Plasse
----------	-----------------------------	--------------------

Sonntag, 14.09.2025 - 13. So. n. Trinitatis - Woche der Diakonie -

Großburgwedel	10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation	Pastor Blume
	17:00 Uhr Wohnzimmerkirche	Pastorin Reller, Pastor Jung, Kirchenkreis-sozialarbeiterin Schmidt
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Andacht	Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor i.R. Plasse

Samstag, 20.09.2025 - Vorabend 14. So. n. Trinitatis

Engensen	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor i.R. Plasse
----------	-----------------------------	--------------------

Sonntag, 21.09.2025 - 14. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	10:00 Uhr Stille Kirche	Kirchenvorstand
Großburgwedel	10:00 Uhr Konfi-Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Reller und Konfi-Band
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin i.A. Härtel

Sonntag, 28.09.2025 - 15. So. n. Trinitatis/ Erntedankfest

Großburgwedel	10:00 Uhr Erntedank mit Taufen	Pastor Blume
Fuhrberg	18:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, im Anschluss Kartoffelfeuer	Pastor Blume
Wettmar	17:00 Uhr GutenAbendGottesdienst	Lektorin Tiemeyer

Oktober

Samstag, 04.10.2025 - Vorabend 16. So. n. Trinitatis

Thönse	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Lektorin Tiemeyer
--------	-----------------------------	-------------------

Sonntag, 05.10.2025 - 16. So. n. Trinitatis, Erntedankfest

Fuhrberg	11:30 Uhr Espresso	Kirchenvorstand
Großburgwedel	10:00 Uhr Literatur-Gottesdienst	Pastorin Reller und Team
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller
Kleinburgwedel	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst	Pastor Blume
Oldhorst	18:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	Lektorin Tiemeyer, N.N.

Samstag, 11.10.2025 – Vorabend 17. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst, Jubiläum Dirk Bornemann	Pastor Blume
----------	--	--------------

Sonntag, 12.10.2025 - 17. So. n. Trinitatis

Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 18.10.2025 - Vorabend 18. So. n. Trinitatis

Engensen	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
----------	-----------------------------	-----------------------------

Sonntag, 19.10.2025 - 18. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	10:00 Uhr Tiefgang	Kirchenvorstand
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Seichter und Band Soundfactory
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 26.10.2025 - 19. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst Jubiläumskonfirmation	Pastor Blume
Großburgwedel	10:00 Uhr Familiengottesdienst KibiWo	Pastorin Reller, Diakonin Seidlitz
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	Lektorin Seichter
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst Jubiläumskonfirmation	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Freitag, 31.10.2025 - Reformationstag

Großburgwedel	19:00 Uhr Regionaler Gottesdienst anschließend gemeinsame Suppe	Pastorin Reller und der Johanniter-Orden, Subkommende Burgwedel
---------------	--	--

November

Samstag, 01.11.2025 – Vorabend 20. So. n. Trinitatis

Thönse	18:00 Uhr Abendgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
--------	-----------------------------	-----------------------------

Sonntag, 02.11.2025 - 20. So. n. Trinitatis

Fuhrberg	11:30 Uhr Espresso	Kirchenvorstand
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pastorin Reller
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Samstag, 08.11.2025 – Vorabend Dritttletzter So. des Kirchenjahres

Fuhrberg	18:00 Uhr Abendgottesdienst Hubertusmesse	Pastor Blume
----------	---	--------------

Sonntag, 09.11.2025 - Dritttletzter So. des Kirchenjahres

Großburgwedel	10:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst Vorkonfis	Pastor Blume und Konfiteam
Kleinburgwedel	11:30 Uhr Gottesdienst	N.N.
Wettmar	10:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfis	Pastorin Kruckemeyer-Zettel und Team
	11:30 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

10.11. – 15.11. - Frühgebete

Großburgwedel	6:15 Uhr Frühgebete	Team
---------------	---------------------	------

Sonntag, 16.11.2025 - Vorletzter So. des Kirchenjahres - Volkstrauertag

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Seichter
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Reller
Kleinburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastor Blume
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Mittwoch, 19.11.2025 - Buß- und Bettag

Wettmar	19:00 Uhr Regionaler Salbungsgottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel
---------	---	-----------------------------

Sonntag, 23.11.2025 - Ewigkeitssonntag

Fuhrberg	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Blume
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst 14:00 Uhr auf dem Friedhof	Pastorin Reller Pastorin Reller
Wettmar	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Sonntag, 30.11.2025 - 1. Advent

Fuhrberg	10:00 Uhr Adventsfrühstück und Stille Kirche	Kirchenvorstand
Großburgwedel	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pastor Blume
Wettmar	17:00 Uhr GutenAbendGottesdienst	Lektorin Tiemeyer

Taufgottesdienste finden nur statt, wenn Anmeldungen vorliegen.

Kinderkirche

Wettmar	Marcus' Family im Gemeindehaus 5.9. (Sommerfest), 3.10. und 7.11.2025 von 16.00 - 18.00 Uhr
Großburgwedel	Kinderkirche im Gemeindehaus 6.9., 4.10. und 8.11.2025 von 10.30 -12.00 Uhr Eingeladen sind alle Kinder von 4-10 Jahren.



KINDERBIBELWOCHE in St. Petri

in den Herbstferien: 21.10.- 24.10. 25, jeweils 9.30-12.00 Uhr



Anzeige

Betreutes Wohnen für Senioren



WohnPark
Großburgwedel



Ambulante Pflege & Tagespflege

EichenStube



EichenHof
Burgwedel



05139 986500



info@wohnpark-grossburgwedel.de



www.wohnpark-grossburgwedel.de



05139 986580



info@eichenhof-burgwedel.de



www.eichenhof-burgwedel.de

Familienunternehmen seit 25 Jahren im Herzen von Großburgwedel ❤️📍

Jesus Christus spricht: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist mein



Bild von Bob Dmyrt auf Pixabay

*Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.*

LUKAS 17,21

MONATSSPRUCH OKTOBER

Jesus Christus spricht: Ich bin bei dir alle Tage



All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen



HIMMLISCH:
JEDE TRÄNE ABGEWISCHT.
BLEIBEN IN EINER LIEBE, DIE BLEIBT.

TINA WILMS

Grafik: Pfeffer

Am 27. Mai 2025 verstarb

Günter Overbeck



Seit 2018 war Günter Overbeck Mitglied im Gemeindebeirat. Außerdem sang er in der Kantorei und war im Team der Turmuhrhilfe.

Wir danken ihm für seinen vielfältigen Einsatz mit dem er sich in unsere Gemeinde eingebracht hat.

In Dankbarkeit werden wir sein Andenken bewahren!

» Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

LUKAS 17,21

Monatspruch OKTOBER 2025



Am 25. Juni 2025 verstarb

Dr. Detlev Küttler



Als langjähriges Mitglied des Kirchenvorstands und des Gemeindebeirates hat Dr. Detlev Küttler Verantwortung für die St. Petri-Kirchengemeinde getragen und das Gemeindeleben segensreich mitgestaltet. Die Einführung des Gemeindebriefes und die Anfertigung eines Vortragekreuzes für die Friedhofskapelle waren zwei Projekte, die ihm selbst besonders wichtig waren.

Als Mitbegründer des Gesprächskreises, als treuen Gottesdienstteilnehmer und als positiv kritische Stimme in der Gemeinde werden wir ihn vermissen.

Wir danken ihm für die Energie, die Phantasie und die Tatkraft, mit der er sich in unsere Gemeinde eingebracht hat!

Wir werden sein Andenken bewahren!

Am 14. Juni 2025 verstarb

Hildegard Seeger
geb. Schülke



Als Kirchenvorsteherin und Mitglied des Gemeindebeirates der St. Petri-Kirchengemeinde sowie als Küsterin im Haus der Kirche, Kleinburgwedel, hat Hildegard Seeger das Gemeindeleben maßgeblich geprägt. Sie war Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Fördervereins für das Haus der Kirche, ehemals Kirchbauverein und für viele die „gute Seele“ im Haus der Kirche.

Als Mitglied im Besuchsdienst und Leiterin des Seniorenkreises hat sie vielen Menschen Freude bereitet. Es gab kaum einen Gottesdienst in Kleinburgwedel, den sie nicht mitgefeiert hätte.

Der Handarbeitskreis lag ihr genauso am Herzen wie der Kreis „Frauen in der Ökumene“.

Mit Hildegard Seeger verbinden sich in unserer Gemeinde unvergessliche Erlebnisse, für die wir dankbar sind. Sie wird uns sehr fehlen!

Anzeige



Wilhelm Hampe

Installateur- & Heizungsbaumeister
Tempelweg 10a

30938 Burgwedel

SANITÄR & HEIZUNG

Telefon: 05139 - 7905

Servicenummer: 0179 - 45 13 116

Email: info@wilhelm-hampe.de

www.wilhelm-hampe.de

50 Jahre Senioren-Besuchsdienst

Seit inzwischen 50 Jahren besuchen Ehrenamtliche aus unserer Kirchengemeinde Senioren und Seniorinnen der älteren Jahrgänge in Groß- und Kleinburgwedel an ihren Geburtstagen, um persönlich einen schriftlichen Gruß des zuständigen Pastors oder der Pastorin zu überbringen. 1975 gründete der damalige Superintendent Franck zusammen mit seiner Frau den Besuchsdienstkreis mit 80 ehrenamtlichen Besucherinnen und Besuchern. Besucht wurden die Kirchenmitglieder ab ihrem 75. Geburtstag. Inzwischen leben viel mehr Senioren und Seniorinnen in Groß- und Kleinburgwedel als vor 50 Jahren

und es gibt wesentlich weniger Ehrenamtliche, die diese Besuche übernehmen. Das hat dazu geführt, dass wir inzwischen die Altersgrenze für die Geburtstagsbesuche auf den 80. Geburtstag angehoben haben. Trotzdem können noch nicht alle Senioren und Seniorinnen, die diesen Geburtstag feiern, persönlich besucht werden. Diese haben dann nur einen schriftlichen Gruß von ihrem Pastor oder ihrer Pastorin im Briefkasten. Wir fänden es schön, wenn wieder mehr Seniorinnen und Senioren an ihrem Geburtstag persönlich besucht werden könnten. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn sich weitere Ehren-



Foto: Schwerdtle

amtliche finden, die solche Besuche übernehmen möchten. Bei Interesse bitte melden bei Rosemarie Visel, Tel.: 05139-7913 / Email: Rosemarie@Visel.de

The Chosen – Bibelabende in St. Petri mit gemeinsamen Abendessen

The Chosen (deutsch: Die Auserwählten) ist eine US-amerikanische Fernsehserie, die auf dem Leben von Jesus von Nazareth basiert. Die Serie zeigt Jesus durch die Augen derer, die ihm begegnet sind. Sie versucht so zu erklären, warum Menschen ihr bisheriges Leben hinter sich ließen, um ihm nachzufolgen. Gemeinsam werden Ausschnitte aus dem Film gezeigt und mit dem biblischen Zeugnis verglichen.

Freitag, 12.9.25, 19.00 Uhr:
Jesus als Freund der Außenseiter

Freitag, 10.10.25, 19.00 Uhr
Jesus als Wundertäter

Freitag, 7.11.25, 19.00 Uhr
Jesus als Prediger und Erzähler

Bitte melden Sie sich zu diesen Abenden bei Pastorin Bodil Reller an: Bodil.Reller@evlka.de, Tel. 0513927356



Foto: Copyright by The Chosen, inc.



St. Petri Podcast - die ersten Folgen sind online!

Die St. Petri Gemeinde hat nun einen eigenen Podcast. Lina Trautmann und Alex Veth unterhalten sich darin mit Haupt- und Ehrenamtlichen über deren Arbeit und ihr Engagement in der Gemeinde. Was gehört alles zum Aufgabenbereich einer Pastorin oder eines Pastors? Wie kommt man in den Kirchenvorstand und was hat man dort alles mitzuentcheiden? Wie ist es, als jugendliche Person in der Gemeinde heranzuwachsen und sich mit und für andere Jugendliche zu engagieren? Der Blick ins Innenleben unserer Gemeinde ist jetzt auf spotify zu finden! Suchen Sie dafür einfach nach „St. Petri Podcast“ oder tippen Sie folgenden Link ein: <https://open.spotify.com/show/2NGZ80RFwESsk5ffLEG35e>

Gemeindeausflug nach Ratzeburg am Samstag, den 11. Oktober

Wir laden herzlich ein, die Paramentenwerkstatt in Ratzeburg, den Dom und das kleine Städtchen mitten im Ratzeburger See gemeinsam zu besuchen.

Am Samstag, den 11.10.25 um 9.00 Uhr Abfahrt im Reisebus (Alter Markt) Es finden 2 Führungen parallel im Dom und in der Paramentenwerkstatt mit jeweils 18-22 Personen statt.

12.30 Uhr Führungen I

13.45/14.00 Pause und Gelegenheit für ein gemeinsames Mittagessen im Café Köbke (Essen und Getränke müssen selbst bezahlt werden)

15.30 Uhr Führungen II (Die beiden Gruppen tauschen den Ort)

17.00 Uhr Abfahrt,
Rückkehr gegen 20.00 Uhr
Kosten: 45,-€ /Person

Anmeldung im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 6011. Bitte geben Sie Ihren Namen, Telefonnummer und Email-Adresse an und teilen Sie uns mit, ob Sie am Essen teilnehmen möchten und ob Sie vegetarisch oder vegan essen wollen. Die Anmeldung kann auch über die Homepage erfolgen:

www.st-petri-burgwedel.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an IBAN:

DE85520604100000006041

Verwendungszweck: 1100115-FRZ1133-00051 (IHR NAME)

Auch über den QR-Code gelangen Sie zum Anmeldeformular:



St. Petri sucht Fahrradkurier!



Sind Sie gern mit dem Fahrrad unterwegs? Mögen Sie in einem Team aus 5-6 Personen Post in Großburgwedel austeilern? Dann melden Sie sich gern im Gemeindebüro: Tel. 6011.

Fotos: Privat



Neue Antependien für die St.-Petri-Kirche

Paramente sind sichtbare Farbtupfer in der Kirchengestaltung. Sie bereiten den Tisch für den Gottesdienst (lat. parare – bereiten; mensa – der Tisch). Die liturgischen Textilien erzählen vom Glauben und haben großen Einfluss auf die Atmosphäre im Kirchraum. Die violetten Antependien, die in der Advents- und Passionszeit hängen, und die grünen, die uns durch den Sommer begleiten, sollen ausgetauscht werden, weil die alten durch die Sonne stark ausgebleicht sind. Bei einem kleinen Workshop im Juni 2025 hat sich der Kirchenvorstand entschieden mit der Paramentenwerkstatt in Ratzeburg zusammenzuarbeiten. (<https://www.ratzeburger-paramenten-werkstatt.de/>) Dafür wurde u.a. das freiwillige Kirchgeld 2024 gesammelt.





Abschiedsgottesdienst auf dem Außengelände der Ev. Kita St. Petri am 27. Juni

Foto: Privat

32 Vorschulkinder verlassen in diesem Jahr die Kita in Richtung Schule. Im Anschluss an den Gottesdienst fand dann die Übernachtung mit Zelten im Garten, Grillen zum Abendbrot, Gang zur Eisdiele und zum Spielplatz statt.

Zu späterer Stunde gab es am Lagerfeuer dann noch leckeres Stockbrot und Marshmallows.

Nach dem aufregenden Tag haben es dann auch die längsten Wachbleiber um 01.00 Uhr geschafft ins Bett zu gehen.

Dafür gab es dann beim Rauschmiss auch die verdiente Urkunde. Mit einem lachenden und weinenden Auge haben wir die Vorschulis entlassen und freuen uns nun auf die 'Neuen'.

Ab August begrüßen wir dann über das Jahr verteilt die neuen Familien und freuen uns auf neue Herausforderungen.

Eingeläutet wird das Jahr 2024/2025 vom Treffen der nächsten Vorschulis 2026 und dem Grill- und Begegnungsfest für alle Familien.

*Herzliche Grüße
Christiane Rasche*



6. St. Petri Stiftungslauf: Ein voller Erfolg!

Der Stiftungslaufnachmittag, am Freitag, den 20. Juni, war eine rundum schöne Veranstaltung. Auf dem Labyrinth mit nettem Beisammensein von Jung und Alt, Kuchen- und Grillbuffet und Livemusik vom Brasstett, Top40plus, Sound Factory und dem Kita-Chor.

Die 104 Laufenden sind in den 3 Stunden insgesamt 1416 km gelaufen und haben zusammen 16.128,95€ erlaufen!

Danke an alle, die vorbereitet, organisiert, unterstützt und gesponsert haben, die gelaufen sind und für gute Stimmung gesorgt haben!

Lina Trautmann, FSJ-lerin und Mitglied des Stiftungslaufteams.



Fotos: Privat

Ein großes Dankeschön sagen auch wir vom Kuratorium der Stiftung. Was für ein Erfolg! Danke an die sportlich Aktiven, an alle, die gesponsert haben, die das Programm bereichert haben, alle die mitgedacht und mitangepackt haben, am Computer, im Vorfeld und Nachhinein. Es war ein lebendiger und fröhlicher Nachmittag rund um die Kirche!

*Bodil Reller
für das Stiftungskuratorium*



Weihnachtsmarkt 2025 rund um St. Petri

Er soll wieder stattfinden. Alle Beteiligten aus dem vergangenen Jahr haben zurückgemeldet: „Wir sind auch dieses Jahr gerne wieder dabei!“ Am 2. Adventswochenende, Samstag, dem 6.12.25 von 15-21 Uhr und Sonntag, dem 7.12.25 von 12-18 Uhr öffnet der Weihnachtsmarkt seine Tore. Durch eine großzügige Spende der Avacon ist dann auch eine zuverlässige Stromversor-

gung gesichert. In der Kirche soll es ein vielseitiges Programm geben, im Gemeindesaal soll neben kleinen Ständen wieder eine Kaffee- und Kuchentafel sein, und im Kinder- und Jugendraum soll es ein kleines Bastelangebot für Kinder geben. Am Sonntag feiern wir einen ökumenischen Familiengottesdienst um 11.00 Uhr.



Wenn Sie den Weihnachtsmarkt finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende:

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land, Evangelische Bank
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 1133-13312 Weihnachtsmarkt GBW



Simon von Kyrene, Wandmalerei in der St. Petri Kirche
Foto: Privat

**Tag des offenen Denkmals
am 14. September:**

Bis zu den Glocken!

Am 14.9.2025 beteiligt sich St. Petri mit Mitgliedern der Turmuhrgilde und der Kirchenführerinnen wieder am Tag des offenen Denkmals. Wer Interesse hat, den Kirchturm von St. Petri bis zu den Glocken zu erklimmen, kann sich dazu anmelden unter 017644208870, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Es werden 2 Turmführungen angeboten: um 11:30 und 15:30.**

Treffpunkt ist zwischen Kirche und Gemeindehaus.

Eine, etwa einstündige, **Kirchenführung gibt es um 12.30 Uhr.** Dort werden die Deckenmalereien, die Geschichte der Kirche und der alte Kirchhof mit dem von Alten-Denkmal vorgestellt. Hier ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist am Haupteingang.

Anzeigen

DELVENTHAL
TIEFBAU
GmbH
seit 1933

Am Schulgarten 3
30938 Burgwedel-Thönse
Telefon 05139 3088
Telefax 05139 3920
info@delventhal-tiefbau
www.delventhal-tiefbau.de

LAUE Bedachungen GmbH

Service rund ums Dach

- Flachdachabdichtungen
- Dachklempnerarbeiten
- Dacheindeckungen
- Dachbegrünung
- Dachumdeckungen
- **Schnellservice** für Sturmschäden
- **VELUX** -Partnerbetrieb
- Dachreparaturen aller Art

Laue Bedachungen GmbH
Am Sandkamp 7
30938 Burgwedel/Engensen
Tel. (0 51 39) 99 13-0, Fax (0 51 39) 99 13-50
www.laue-bedachungen.de

christian rolinski engensen

Christian Rolinski
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichenweg 2A
30938 Burgwedel-Engensen

Tel.: 05139 - 896017
Fax: 05139 - 957344
Mobil: 0163 - 3121266
info@rolinski-engensen.de
www.rolinski-engensen.de

Heizung Sanitär Solar



Die Heiligen – Freunde Gottes und Vorbilder im Glauben

Ein katholischer Blick mit ökumenischer Weite

„Heilig sein – das ist doch was für Superfromme!“, denkt vielleicht mancher. Oder: „Heilige, das ist doch ein typisch katholisches Thema.“ Beides ist nicht ganz falsch – aber auch nicht ganz richtig. Denn wer genauer hinschaut, entdeckt: Heilige sind keine perfekten Menschen, sondern Glaubensgeschwister, die uns auf ihre Weise zeigen, wie Nachfolge Jesu Christi gelingen kann. Und das kann auch ökumenisch inspirierend sein.

Im katholischen Verständnis sind Heilige Menschen, die in besonderer Weise aus dem Glauben gelebt haben – und deren Leben ein Zeugnis für Christus ist. Sie haben sich in ihrem Alltag immer mehr von Gott rufen lassen, mit ihren Schwächen gerungen, oft großen Mut, Treue und Nächstenliebe gezeigt – und dabei Gottes Barmherzigkeit und Liebe weitergegeben.

Oft wird die katholische Praxis – durchaus auch in den eigenen Reihen – missverstanden: Heilige werden nicht angebetet – das ist allein Gott vorbehalten. Sie werden verehrt, ähnlich wie man eine große Persönlichkeit ehrt. Viele Katholiken, aber auch Orthodoxe bitten Heilige auch um ihre Fürsprache – so wie man einen Freund oder eine Freundin bittet, für einen zu beten. In dieser Praxis lebt der Glaube an die bleibende Gemeinschaft der Glaubenden – über den Tod hinaus. In der Reformation wurde die Heiligenverehrung stark kritisiert, weil sie sich teilweise verselbstständigt

hatte. Doch auch Martin Luther hatte Respekt vor den Glaubenszeugen der frühen Kirche. Besonders Maria, die Mutter Jesu, wurde von ihm verehrt.

Was uns verbindet, ist die Sehnsucht nach einem glaubwürdigen Christsein – mitten im Alltag. Heilige zeigen, dass das möglich ist. Franz von Assisi etwa lebte Armut und versöhnte sich mit der Schöpfung – heute ein ökumenisch geschätztes Vorbild. Mutter Teresa ist vielen durch ihre aufopfernde Nächstenliebe ein Begriff. Und auch „moderne Heilige“ – wie Dietrich Bonhoeffer, Martin Luther King oder Óscar Romero, die für Gerechtigkeit und Treue ihr Leben ließen – sprechen Menschen weit über Konfessionsgrenzen hinweg an.

Heilige gibt es auch unter uns. Denn: Heiligkeit ist kein Sonderweg für einige wenige, sondern eigentlich der ganz normale Weg von Christinnen und Christen. Der Apostel Paulus nennt schon die ersten Christinnen und Christen „Heilige“ – nicht,

weil sie vollkommen waren, sondern weil sie zu Gottes Volk gehörten. Heiligkeit ist also kein exklusiver Titel, sondern Ausdruck einer Beziehung: Wer sich von Gottes Liebe berühren lässt und danach lebt, ist auf dem Weg zur Heiligkeit.

Vielleicht kennen wir sie auch in unseren Gemeinden: die stille Frau, die Kranke besucht. Den alten Mann, der seit Jahren treu für andere betet. Das Paar, das trotz mancher Krisen gemeinsam glaubt. Auch sie zeigen: Gott wirkt in Menschen – ganz konkret, ganz nah.

Heilige müssen nicht trennen. Sie können uns verbinden – als gemeinsame Zeugen des Glaubens, als Vorbilder in schwierigen Zeiten, als Ermutigung zur Nächstenliebe. Vielleicht ist das der eigentliche ökumenische Kern der Heiligen: Sie zeigen uns, wie vielfältig und lebendig Gottes Liebe Gestalt annehmen kann – auch heute. Auch bei uns.

Diakon Sven Stieger

Bild: Vier Zeugen der Hoffnung: Dietrich Bonhoeffer, Óscar Romero, Martin Luther King und Franz von Assisi.
Copyright: KI-generiertes Bild mit DALL-E, erstellt über ChatGPT

TERMINE - MIT UND OHNE LAUTSTÄRKE - IN ST. PAULUS

Immer dienstags um 18.00h: Hl. Messe mit anschließendem Rosenkranzgebet

14.09. um 12 Uhr: Gemeindeausflug „Orgel-Tour“

20.09. um 17.00 Uhr: Welcome-Fest für alle Neuzugezogenen und Interessierten an unserer Gemeinde

21.09. um 11.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. „das besondere Sonntagessen“

02.10. um 15.00 Uhr: Hl. Messe mit anschl. Zwiebelkuchen-Essen

05.10. um 11.00 Uhr: Hl. Messe zu Erntedank

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen, sowie Kontaktdaten und aktuelle Informationen von St. Paulus finden Sie immer auf unserer Homepage: www.st-paulus-burgwedel.de

26. Oktober

Jubiläums- Konfirmation 2025

50¹⁹⁷⁵ • 60¹⁹⁶⁵ • 65¹⁹⁶⁰ • 70¹⁹⁵⁵ • 75¹⁹⁵⁰

Die Einladungen zur Jubiläums-konfirmation sind verschickt, die Tische für das gemeinsame Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst sind reserviert, die Vorbereitung zur Jubiläumskonfirmation am 26. Oktober in St. Marcus laufen an.

Wir treffen uns mit allen Jubilarinnen und Jubilaren um 9:30 Uhr am Gemeindehaus. Von dort aus werden wir, wie vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren zur Kirche gehen und unter den festlichen Klängen der Orgel in unsere schöne St. Marcus Kirche einziehen. Nach dem Gottesdienst machen wir Fotos und fahren dann zum gemeinsamen Mittagessen in Ramlingen.

„Moment – ich habe dieses Jahr doch auch mein Konfirmationsjubiläum. Warum habe ich keine Einla-

dung bekommen?“, fragt sich jetzt vielleicht der eine oder die andere. Das kann ganz unterschiedliche Gründe haben. Bitte einfach mit dem Gemeindebüro Kontakt aufnehmen, Tel.: 05139/1412 oder KG.Wettmar@evlka.de (per mail) und sich anmelden, damit wir Urkunden und Namensschilder erstellen und auf Wunsch auch Mittagessen vorbestellen können.

Im Zuge des Datenschutzes und durch Umzüge, Namensänderungen nach Hochzeiten, etc. haben wir nur noch einen Bruchteil der Adressen aller Jubilarinnen und Jubilare. Es hilft uns, wenn die Einladung via Mundpropaganda weit gestreut wird.

Auch JubelKonfis, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden, sind herzlich willkommen.

Zeig, was du liebst – KonfiZeit in St. Marcus

Am 08.11.2025 starten wir mit allen Jugendlichen, die dieses Jahr in die 7. Klasse kommen, in die KonfiZeit 2025-2027. Dieser Vorkonfitag findet im Gemeindehaus in Wettmar, Hauptstraße 25 statt.

Einen Tag später, am 09.11.2025 folgt der Begrüßungsgottesdienst mit den neuen Konfis, deren Familien, Freundinnen und Freunden und der ganzen Gemeinde.

InfoAbend ist am 9. Oktober um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Infos und das Anmeldematerial auch über das Gemeindebüro in Wettmar (KG.Wettmar@evlka.de, 05139/1454) oder auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-wettmar.de



Am letzten Sonntag im Monat heißt es um 17:00 Uhr in St. Marcus:

GutenAbendGottesdienst.

Diesen Gottesdienst nutzen wir, um neben unseren traditionellen Gottesdiensten und zusätzlich zu unseren besonderen Gottesdiensten einmal im Monat einen Gottesdienst in offener Form anzubieten, daher wird er von manchen auch liebevoll „Spielwiese“ genannt. Die Form kann ganz unterschiedlich sein: Kreuzweg der Jugend, Tag der Posaenchöre, Schlagergottesdienst, Krimigottesdienst, Literarischer Gottesdienst, Mitmachgottesdienst.

Die nächsten Guten Abendgottesdienste sind am 28. September und am 30. November.

Der GAG im September hat die Überschrift: „Zwischen Torte und Tatort“. Den Gottesdienst am 1. Advent wird u.a. Vocal Couch musikalisch begleiten. Lassen Sie sich überraschen.

Ewigkeitssonntag

Am 23. November ist Ewigkeitssonntag und Totensonntag. Wir erinnern uns an Menschen, die bereits zu Gott zurückgekehrt sind. Im Gottesdienst nennen wir die Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres und zünden für jede und jeden von ihnen noch einmal eine Kerze an.

Wer seit dem letzten Ewigkeitssonntag von jemandem Abschied nehmen musste, der bzw. die nicht aus St. Marcus kam, aber trotzdem in diesem Gottesdienst namentlich erwähnt werden soll, melde sich bitte bis 13. November im Gemeindebüro (05139/1412 oder KG.Wettmar@evlka.de). Wie in jedem Jahr besteht auch im Gottesdienst noch die Möglichkeit, weitere Namen zu nennen.



Bild von Albrecht Fietz auf Pixabay

Neu in diesem Jahr ist, dass wir die Kirche nach dem Gottesdienst bis 16:00 Uhr geöffnet haben. Es wird Zeit und Raum für Gespräche, für leise Musik, für Gebete und auch Stille geben. Details folgen im Laufe des Novembers.



Himmelfahrt und Pfingsten

Im Frühsommer zieht es uns an Himmelfahrt und Pfingsten mit unseren Gottesdiensten nach draußen. Und so haben wir uns auch dieses Jahr an Himmelfahrt vor unserer schönen Kapelle in Engensen getroffen. Pfingstsonntag waren wir in Thönse und mit uns der Sturm, von dem die Pfingstgeschichte erzählt. Der war dieses Jahr so stürmisch, dass wir lieber in die Kapelle gegangen sind. Eine, wie sich im Laufe des Gottesdienstes herausstellte, weise Entscheidung. Der der Wind war so stark, dass es sogar das Festzelt des Heimatvereins an der Mühle weggeweht hat, in dem wir eigentlich am Montag Gottesdienst feiern wollten. Und so waren wir dann am Montag wieder unter freiem Himmel und haben den Blick auf unsere tolle Mühle genossen und einen fröhlichen Mühlentag gefeiert.



Gottesdienst zum Schützenfest in Wettmar

Eine schöne Tradition des Wettmarer Schützenvereines 'Gut Ziel' ist es, vor dem Ausmarsch am Sonntag, einen Gottesdienst im Festzelt zu feiern. Der Bläserkreis St. Marcus stimmte musikalisch auf den Abschlusstag ein: Vom Shanty bis zum Irischen Reisesegen wurden die Lieder kräftig mitgesungen.



Mitarbeitendenfest: Was mich trägt ...

... mit vielen gelben Quietscheentchen sind wir beim diesjährigen Mitarbeitendenfest dieser Frage nachgegangen. Eine wirklich spannende Frage: Mein Glaube, meine Familie, Freundinnen und Freunde, Gott. Bei Hamburgern und leckeren Salaten haben wir uns viel Zeit für Gespräche über Gott oder die Welt genommen.



Fotos: Karl-Heinz Piepenbrink



Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken

Alle Geburtstagskinder der Monate August, September, Oktober und November sind herzlich (allein oder mit Begleitpersonen) zum Geburtstagskaffeetrinken am 19.11. von 15:00 bis 17:00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Auch wer nicht Geburtstag hatte und Lust auf einen kurzweiligen Nachmittag mit Kaffee, Tee und Kuchen hat, ist herzlich willkommen.

Für unsere Planungen ist eine Anmeldung bis zum 17.11. im Gemeindebüro (05139/1412) hilfreich. Eine spontane Teilnahme ist natürlich auch möglich.

Gemeinsam feiern: am Mittwoch, 19.11. im Gemeindehaus

„Wir für uns“

Wir waren sehr überrascht über die vielen Anmeldungen und Teilnehmenden aus allen Altersgruppen zu unserem ‚Wundertüten‘ - Nachmittag am 5. Juli.

Besonders gefreut hat es uns, dass auch jüngere Frauen unserer Einladung gefolgt waren, was wir als große Bereicherung empfanden.



Herzliche Einladung an alle Frauen, ob jung oder alt oder dazwischen,
zu unserem nächsten Treffen
am 19. September 2025 um 19.00h
im Gemeindehaus von St. Marcus in Wettmar
zu einem herbstlichen Thema.
Gerlinde Kretzmer und Andrea Dirks



Anzeige

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Besuchsdienst 4. Montag im Monat 18.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Bibelgesprächskreis Dienstag 16.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Kontakt: Gisela Lührs, Tel.: 970794

Bläserkreis Dienstag 19.00 Uhr Kontakt: Peter Dietterle, Tel.: 0152 339 229 51

ElternKindTreff Dienstag, 9:30-10:30 Uhr, Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 1412

Frauenhilfe 1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

GutenAbendGottesdienstTeam Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Jugendgruppen Montags im Wechsel, 18.00 Uhr

Jugendgruppe für Mädchen ‚Wilde Weintrauben‘, Freitag 14-tägig, 17.00 Uhr, Kontakt: Kathrin Olthoff, Tel.: 0175 2405004

Kirchenchor Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakt: Andrea Matern, Tel.: 409823

Klön und Spielkreis Donnerstag 18.30 Uhr, Kontakt: Gertrud Ruoff, Tel.: 981691

St. Marcus kreativ, Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

Marcus' Family 1. Freitag im Monat 16.00 Uhr (Nicht in den Ferien) Kontakt: über Gemeindebüro, Tel.: 1412

Und hier geht es zum
Marcus' Family Newsletter



Marcus' Family



Damit Sie selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können.

Alten- und Krankenpflege
Pflege und Betreuung bei Demenz
Psychiatrische Pflege • Haushaltshilfen • Pflegeberatung
Rufen Sie uns an, wir kommen gern zu Ihnen und beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

Diakoniestation Burgwedel / Langenhagen
Ehlbeek 2 • 30938 Burgwedel
Tel. 05139 / 270 02 • burgwedel@dsth.de

**DIAKONIE
STATIONEN**
Hausliche Alten- und Krankenpflege

Neue Gottesdienstformen entstehen in Fuhrberg

Bei der Gemeindeversammlung am 29. Juni war ein wichtiges Thema: Welche Formen des Gottesdienstes wünschen wir uns als Gemeinde? Und auch: Was ist bei sinkenden Mitgliederzahlen und dadurch ebenfalls sinkender Finanzierung in der Gemeinde trotzdem möglich?

Bei der Versammlung wurde deutlich: Die Gemeinde wünscht sich, dass sich verschiedene Altersgruppen im Gottesdienst wohl fühlen und Gottesdienste zu einem Ort der Gemeinschaft und des Austauschs zu Glaubensfragen bleiben und werden.

Der Kirchenvorstand hat sich zu diesen Fragen und Wünschen intensiv Gedanken gemacht. Daraus sind

verschiedene Ideen für neue Gottesdienstformate entstanden.

Ab September werden wir einige dieser Ideen ausprobieren:

- einen **Jugendgottesdienst** mit Live-Jugendband, gestaltet mit Jugendlichen und Anna Härtel (Lektorin in Ausbildung)
- einen **Espressogottesdienst**, bei dem es viel gute Musik, Texte (und natürlich einen Espresso) geben wird.
- eine **Stille Kirche**
- ein **Familienfrühstück** mit gemeinsamem Singen
- einen **Tiefgang-Gottesdienst** mit Gelegenheit für Austausch zu Glaubensfragen

Diese neuen Gottesdienste werden alle ehrenamtlich getragen, bisher vor allem von Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Wer ebenfalls Lust hat, einen dieser neuen Gottesdienste aktiv mitzugestalten, ist sehr herzlich eingeladen. Sprich' uns gerne an!

*Herzliche Grüße
Der Kirchenvorstand*



*Neben dem intensiven Austausch um Gottesdienstformen gab es Leckeres vom Grill.
Foto: Wiebke Schormaker*

Am 26. Juni 2025 verstarb
Friedhelm Sulfrian



Für viele war Friedhelm Sulfrian der erste Ansprechpartner und Repräsentant der Ludwig Harms-Kirchengemeinde Fuhrberg. Viele Jahre war er Kirchenvorsteher und Kirchenvorstandsvorsitzender. In Zeiten pfarramtlicher Veränderungen stand er für Beständigkeit und hat mit viel Leidenschaft die Geschicke der Kirchengemeinde gelenkt.

Friedhelm Sulfrian hat unzählige Gottesdienste mitgefeiert und mitgestaltet, den jährlichen Weihnachtsmarkt verantwortet und zudem über die Gemeindegrenzen hinweg die Fuhrberger Kirchengemeinde in der Kirchenkreissynode und in Ausschüssen des Kirchenkreises vertreten. Mit viel Sachverstand und Leidenschaft für seinen Glauben hat er das Leben unserer Gemeinde verantwortungsvoll geprägt. Für sein großes Engagement gilt ihm unser Respekt und Dank!

Als Ehrenvorsitzender des Kirchenvorstands der Fuhrberger Kirchengemeinde bleibt Friedhelm Sulfrian unvergessen!

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Männergesangsverein:

Montags 20 Uhr, Claus Witte

Chor EnCanto:

Dienstags 19:30 Uhr, Nicole Skade

Seniorenkreis:

jeden 1., 2. und 3. Dienstag im Monat, 14:30 bis 16:30 Uhr,
Sieglinde Sulfrian mit dem Ortsrat

Krabbelgruppe:

Mittwochs 9:30 Uhr

Kinderchor:

Mittwochs 14:45 bis 15:30 Uhr,
Jan Behnken

Tafel:

Donnerstags, Sieglinde Sulfrian

Bücherei:

Montags 15 bis 17 Uhr und
Donnerstags 17 bis 19 Uhr,
Petra Hoppmann

Herzliche Einladung zu den Begegnungsnachmittagen im Fuhrberger Gemein- dehaus

**26. September + 5. Dezember,
freitags von 16-18 Uhr**

Wer möchte, kann gerne einen
Kuchen mitbringen.

*Mia-Marie Jöhrens-Lazar
(Ortsbürgermeisterin)*

Kreativer Kopf für Schaukasten-Gestaltung gesucht

Vor dem Gemeindehaus in Fuhrberg zeigt der Schaukasten, was gerade in der Gemeinde los ist und greift Themen aus dem Kirchenjahr auf - zum kurz innehalten, nachdenken und nachspüren.

Katja Dill und Anke Richter wollen dieses schöne, kreative Amt aus Zeitgründen gerne weitergeben. Wer hat Interesse, den Schaukasten für die Gemeinde zu gestalten?

Bei Interesse oder Fragen melde dich gerne bei Anke Richter, Tel. 0172-4557442

Sommerfest beim Begegnungsnachmittag

Bei hochsommerlichen Temperaturen war die Gelegenheit für Groß und Klein perfekt, das Sommerfest des Begegnungsnachmittags zu besuchen! Eis, Kuchen und andere Naschereien, tolle Gesellschaft, aber besonders die Hüpfburg lockten viele Familien an. Auch einige, die noch nie da gewesen waren, kamen und waren begeistert. Wir würden uns freuen, wenn alle „Neuen“ zu Stammgästen werden!

Der nächste Begegnungsnachmittag ist für den 26. September geplant. Von 16 bis 18 Uhr werden

wieder fröhliche Stunden im Gemeindehaus verbracht. Der Eintritt ist wie immer frei, Buffetbeiträge dürfen gern mitgebracht werden.

Mia-Marie Jöhrens-Lazar



Schuhberge vor der Hüpfburg
Foto: Mia-Marie Jöhrens-Lazar

Aus der



Die Bücherei Fuhrberg lädt ein:
Kinoabende im Gemeindehaus
15. Oktober um 19:30 Uhr:

In dem Film trifft der pensionierte Krankenpfleger mit seiner freilaufenden Schäferhündin auf eine resolute Besitzerin eines Yorkshire-Terriers. Beide verbindet jedoch eine große Liebe zu ihren Vierbeinern, die sie regelmäßig an die frische Luft treibt. So bleibt es nicht aus, dass sie sich bei den täglichen Gassigängen wiedertreffen. Nicht nur ihre Hunde freunden sich dabei an.

5. November um 19:30 Uhr:

Dieser Film handelt von einem berühmten Dirigenten, der in der Mitte seines Lebens erfährt, dass er adoptiert wurde und einen jüngeren Bruder hat. Dieser arbeitet in einer Schulküche und spielt Posaune in der Blaskapelle. Die beiden unterschiedlichen Brüder eint die Liebe zur Musik. Der Dirigent ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders ...

Der Eintritt ist frei. Das Büchereiteam freut sich über eine Spende.

Herzliche Einladung zum Bilderbuchkino



15. September um 15:30 Uhr:
„Die große Weltreise durch den Zoo“ ab 4 Jahren

„Heute bleibt der Zoo geschlossen!“, verkündet Zoodirektor Ungestüm freudig. „Wir fahren in den Urlaub!“ Die Zootiere sind begeistert von der Idee und träumen bereits von den schönsten Reisezielen: Gisela Giraffe möchte am liebsten nach Paris fahren, Piet Pinguin freut sich auf Urlaub in der Sonne, und die Kamele würden so gern mal echten Schnee sehen. Doch wie sollen alle Wünsche erfüllt werden, wenn man eine Weltreise nicht an einem Tag machen kann? Oder etwa doch? Ignaz Pfefferminz Igel hat eine geniale Idee, wie der Traum von einer gemeinsamen Weltreise wahr werden kann.

27. Oktober um 15:30 Uhr:

„Lotti & Otto Eine Geschichte über Jungssachen und Mädchenkram“ ab 3 Jahren. Als sich Lotti und Otto im Ferienlager begegnen, ist das Erstaunen groß: Die beiden Otterkinder gleichen sich wie ein Ei dem anderen! Und doch sind sie ganz verschieden: Lotti ist ein Mädchen und Otto ein Junge. Otto backt und näht gerne, während Lotti am liebsten draußen herumtollt und Fische fängt. Aber Backen ist doch Mädchenkram und Fische fangen Jungssache – oder?

17. November um 15:30 Uhr:

„Henri und Henriette - Wir sind doch keine Angsthasen“

ab 4 Jahren. Seit Henri seinen Küken eine Gutenachtgeschichte mit einem Monster vorgelesen hat, fühlt er sich im Dunkeln manchmal etwas unbehaglich. Aber das würde er natürlich nie zugeben - schließlich ist er ein stolzer Hahn! Doch eines Tages fliegt der selbstgebastelte Drache der Küken davon, und genau an diesem Abend entdeckt Henri in den Ästen des alten Quittenbaums eine Gestalt ...

Team Special Olympics der Pestalozzi-Stiftung überzeugt bei Landesspielen in Hannover



Vom 4. bis 6. Juni 2025 nahmen sechs Athleten der Pestalozzi-Stiftung an den Special Olympics Landesspielen in Hannover teil und kehrten mit beeindruckenden zehn Medaillen nach Hause zurück.

In der Disziplin Leichtathletik bewies das Team sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und Spitzenleistungen. Miguel Pires-Figueiredo, der zunächst über 50 Meter startete und aufgrund seiner starken Leistung für die 100-Meter-Distanz nachnominiert wurde, sicherte sich schließlich die Goldmedaille. Tobias Strutzke erkämpfte sich ebenfalls über die 100 Meter in seiner Startgruppe die Bronzemedaille. Gemeinsam mit der Erhard-Schomburg-Schule aus Laatzen stellten beide Läufer zudem eine Staffel über 4x100 Meter, bei der sich das Team Bronze sicherte.



Die erfolgreichen Athleten der Pestalozzi-Stiftung v.l.n.r.: Trainer Ernst Peter Schmoll, Thorben Bergau, Tobias Strutzke, Michael Roediger, Rene Schumann, Benjamin Asche, Trainer Stephan Becker, Miguel Pires-Figueiredo
Foto: Pestalozzi-Stiftung

Im Kugelstoßen war die Pestalozzi-Stiftung mit fünf Athleten vertreten: René Schumann, Benjamin Asche, Michael Roediger, Thorben Bergau und erneut Tobias Strutzke. Mit einer Saisonbestleistung holte Benjamin Asche Gold, während Thorben Bergau Bronze und Tobias Strutzke Silber in ihren jeweiligen Gruppen erzielten. Roediger und Schumann verpassten die Medaillenränge nur knapp.

In den Wurfdisziplinen setzte sich der Medaillensegen fort: Miguel Pires-Figueiredo überzeugte erneut im Ballwurf mit einer herausragenden Weite und gewann seine zweite Goldmedaille. Im Mini-Speerwurf entschied Benjamin Asche das spannende Duell um Platz eins für sich – mit einem knappen Vorsprung von zehn Zentimetern auf Teamkollege René Schumann, der Silber gewann. Die weiteren Plät-

ze drei (Michael Roediger) und vier (Thorben Bergau) gingen ebenfalls an das starke Team aus Burgwedel. Insgesamt errang das Team der Pestalozzi-Stiftung Burgwedel bei den Landesspielen zehn Medaillen – ein beachtlicher Erfolg. Mit großer Freude blicken die Sportler nun auf die die Special Olympics Nationalen Spiele 2026 in Saarbrücken, für die sich mit ihren gezeigten Leistungen qualifiziert haben.

Anzeige

Ihr Fahrzeug ist bei uns in den besten Meisterhänden!

Wir können:

- ✓ Programmierungen (VW/Audi/Skoda/Seat)
- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU
- ✓ Schalldämpfer
- ✓ Bremsen
- ✓ Scheibenreparatur
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Innenreinigung
- ✓ Reifenservice inkl. Einlagerung

Steller Str. 5 • 30916 Isernhagen-Kirchhorst • Tel.: 05136 - 5385



GEMEINDEBÜROS

Großburgwedel: Sina Eichholz und Stefanie Brunkhorst
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011, Mo. u. Do. 9 - 12 Uhr
sowie Di. 16-18 Uhr (Di. nicht in den Ferien)
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de

Wettmar: Stefanie Brunkhorst
Hauptstr. 25, Wettmar, Tel.: 05139-1412, Fax: 05139-278259,
Mo. 16-18 Uhr, Di. + Do. 9-11.30 Uhr, KG.Wettmar@evlka.de

Fuhrberg: Stefanie Brunkhorst
Kurze Str. 1, Fuhrberg, Tel.: 05135-750,
Mi. 15-16.30 Uhr, Fr. 9 - 10.30 Uhr

PFARRAMT

Pastorin Bodil Dorothea Reller
Im Mitteldorf 1a, Gbw., Tel.: 05139-27356, Bodil.Reller@evlka.de

Pastor Jens Blume
Am Haus der Kirche 10, Kbw., Tel.: 05139-3826,
Jens.Blume@evlka.de

Pastorin Reni Kruckemeyer-Zettel
Hauptstr. 23, Wettmar, Tel.: 05139-1454
kruckemeyer-zettel@kirchengemeinde-wettmar.de

Diakonin Elke Seidlitz
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011 oder 27458
seidlitz@st-petri-burgwedel.de

Diakonin Carlotta Mohammad
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011
mohammad@st-petri-burgwedel.de

KIRCHENVORSTÄNDE

Kirchenvorstandsvorsitzende St. Petri
Lennart Junker, junker@st-petri-burgwedel.de
Stellvertreter: Carsten Krumbach, krumbach@st-petri-burgwedel.de

Kirchenvorstandsvorsitzende St. Marcus
Reni Kruckemeyer-Zettel
Stellvertretende: Jonas Kurtze, Tel. 0163-6664861
jonas.kurtze@kirchengemeinde-wettmar.de
Sylvia Bode, sylvia.bode@kirchengemeinde-wettmar.de

Kirchenvorstandsvorsitzender Ludwig-Harms
Jan Behnken, janhbehnken@icloud.com

KÜSTER

**Küster, St. Petri Kirche, Gbw. und
Haus der Kirche, Kbw.**
Eugen Sidorenkow, Tel.: 015122082652

KINDERTAGESSTÄTTEN

Ev. Kindertagesstätte St. Petri
Küstergang 1, Gbw., Tel.: 05139-3742, Leiterin: Christiane Rasche,
kts.burgwedel@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Fuhrberg
An der Kirche 5, Fuhrberg, Tel.: 05135-559,
kts.fuhrberg@evlka.de

Pestalozzi-Kindertagesstätte
Pestalozzi-Str. 8-10, Burgwedel, Tel.: 05139-990161

PESTALOZZI-STIFTUNG

Pestalozzistr. 5, Burgwedel, Tel.: 05139-9900
www.pestalozzi-stiftung.de

DIAKONIE

Diakonisches Beratungszentrum
Im Mitteldorf 3, Gbw., www.dv-hl.de
Laura Schmidt, Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 05139-997612

Diakoniestation Burgwedel
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tel.: 05139-27002, www.diakoniestation-burgwedel.de

**Beratungs- und Behandlungsstelle der
Diakonie für Suchtkranke**, Gbw., Tel.: 05136-897330

Ambulanter Hospizdienst
Burgwedel-Isernhagen-Wedemark
Tel.: 05139-9703431, Auf dem Amtshof 3, Gbw.
www.ambulanterhospizdienst.de
Koordinatorinnen: Ute Rodehorst

SPENDENKONTEN der Ev. luth. Kirchengemeinden

St. Marcus Wettmar: Hannoversche Volksbank
IBAN: DE73 2519 0001 4813 8037 00
BIC: VOHADE2HXXX Kennwort: 39 St. Marcus-Gemeinde

St. Petri Großburgwedel:
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1, Kennwort: 1133

St. Petri-Stiftung: IBAN DE73 2519 0001 4813 8037 00
BIC VOHADE2HXXX, Kennwort: St.PetriStiftung

Ev. Kindertagesstätte St. Petri,
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41, BIC: GENODEF1EK1

Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V.
IBAN: DE30 2505 0180 1058 2658 75, BIC: SPKHDE2HXXX

Musikförderkreis St. Petri e.V. : IBAN: DE15 2505 0180 1050
2943 94, BIC: SPKHDE2HXXX80

Ludwig-Harms Fuhrberg: Ev.-Luth. Kirchenkreisamt
IBAN: DE73 2519 0001 4813 8037 00
Kennwort: 1134 Gemeindebrief

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ludwig-Harms Gemeinde,
Kurze Straße 1, 30938 Burgwedel-Fuhrberg
Gesamtauflage: 10.100 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 30. Oktober 2025

Mail-Adresse Redaktion:
gemeindebrief@kirche-burgwedel.de
Postanschrift Pfarramt, Großburgwedel, Küstergang 2,
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de, www.stpetriburgwedel.de
Redaktion Großburgwedel: Friederike Fichtner, Christina Hennig,
Bettina Kamieth, Bodil Reller
Redaktion Wettmar: Reni Kruckemeyer-Zettel, Karl-Heinz Piepen-
brink, Sabine Müller, Jonas Kurtze, Sonja Tiemeyer
KG.wettmar@evlka.de, www.kirchengemeinde-wettmar.de
Redaktion Fuhrberg: Wiebke Schomaker, Hermann Simon
Layout: Sonja Tiemeyer, Titel: Foto KI-generiert
Bildquellen wenn nicht anders angegeben: privat

Inkl. Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St Paulus, Mennegarten 2,
30938 Burgwedel, Tel.: 05139/4916, E-Mail:
info@st-paulus-burgwedel.de, www.st-paulus-burgwedel.de

 DAS GROSSE HANNOVERSCHES
Stadionsingen
IN DER WEIHNACHTSZEIT

HEINZ VON HEIDEN ARENA

17.12. um 18 Uhr

www.stadionsingen-hannover.de

Vorfreude auf Weihnachten: Das große Hannoversche Stadionsingen

Hannover freut sich auf Weihnachten: Am Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 18:00 Uhr lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein.

Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläser*innen und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“.

Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen.

Prominente Gäste lesen die Weihnachtsgeschichte. Der Kinderchor der Staatsoper Hannover, eine Band sowie Gospelchöre begleiten das Event. Ein besonders berührender Moment wird der Auftritt des Wohnungslosen-Chors „Chorwerk Hannover“ mit dem Lied „Hallelujah“.

Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP.